Muscigen:

Die tipaleige Kleinzeile abet beren Raum 10 Big., für ause-märik in Tip. Dei mehrmaliger Cujnohme Kachiak. kellamengeile 30 Big., für auswärze 30 Pig. Beilagengebühr per Leufend At. 8.50.

Ferniprech-Unichlug 9tr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreid: Menatlid 40 Big. Bringerlahn 10 Ufa., burd bie Belt bejogen vierrelijbeild 202. 1.75 enter Beitellgelb. Der "beneral-Anjeiger" erideint täglid abenbe, Sonntage in zwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Mainde Buterbaltungs-Blait "Geferfinnben". - Wadentlich ... Der Jammeirib", - ... Der Jammeifit' und bie iffuftrirten "Gritere Miblier".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wicebabener Berlagsauftais Gmil Bommert in Wiedbaben

Angeigen : Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2, Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatinng ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen moglicht einen Tag- vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichtiebenen Tagen tann keine Burgfechaft übernommen werden,

Nr. 251.

Donnerstag, ben 26. Oltober 1905.

20. Rabrgang.

Moitke.

Um 26. Oftober wird in der Reichshauptstadt, auf dem Blate, an welchem er fange gewirft und gewohnt, in der Stadt, die nicht jum wenigften dant feinem Genie und bant feiner eifrigen Tätigkeit Hauptstadt des Reiches geworden ist, an bem Playe, der erft in der dant feinem rubmreichen Zun idnell vergrößerten Stadt entstanden ift, bas Denkmal ent.

billt, das die dankbare Rachwelt Moltfe fest.

Es find in ben letten Jahren eiwas gar gu reichlich Denfmaler gefest morben, fo doft fie in ber Werticapung nicht wenig gefunfen find, gumal man oft bie Berbienfte ber burch ein Denkmal Geehrten nicht recht kannte. Aber nicht nur to weit die deutsche Bunge flingt, sondern auch soweit Menfchen lefen und lefende Menfchen ergablen boren fonnen, wird niemand von einem Denkmal Molttes fagen fonnen, bag es nicht ein wohlnerdientes, ein der Wiedigften Ginem gefehtes ift. Ja, man fann fagen, as ift ein überfruffiges Denkmal, denn Moltkes würde, besonders im deutschen Baterlanbe überall und in aller Ewigfeit auch obne Denfmal gedacht werden, wenn Hunderte, denen Denkmäler gesett worben find, bis auf den leuten Reft tros ber Dentmaler bergeffen fein werben, als touren fie nie gewesen.

Es ift dies umfo merhvurdiger als Molife nicks weniger als fogenannter Bollsheld war. Das Boll schließt eber Manner der ftilemischen Tat, die Blücher, die Schill, die Luboto, in fein Berg, Manner, die mit dem Degen in der band auf den Beind losstriemen und glorreich befiegen. Welife war bagegen ein Mann des wägenden Gedantens, der niemals burch fein Auftreten bas Bolt im Arieg oder Frieden hinriß oder auch nur binreißen wollte, nicmals bervortrat, niemals im Gunft irgendivie bublie, oder irgend etwas tat, was, fet es der Maise oder der gebilbeien Weit irgendwie schmeichelte oder schmeicheln follte. Dennoch ist er nächst ober sogar neben Bismard ber Seld jener wunderbaren Zeit, in welcher die Einigkeit und Unabbangigfeit der deutschen Ration erkännpft, das Deutsche Raich errichtet, die Raiferfrone und bes Reiches Macht, Grobe und

Derrlichteit errungen worben find

Aber während Bismard als politischer Rampfer in vorberften Reibe Jahrzehnte bindurch nottvendig fich nicht etwa nur im Austande, fondern auch babeim bittere Feinde machen mußte, im eigenen Baterlande bald ben Liberalen, bald ben Ronfervativen, heute den Katholifen, morgen den Sozialeemofraten, jest ben Bartifulariften, ein ander mal den Soffreisen vor den Kopf stieß, schwebte Moltke gewissermaßen über ben Gemäffern. Während man Bismard gwar bewunberte, aber aud fürditete und felbft bier und da, jumal mitten im Rampfe, bagte, batte alle Welt für Moltfe nur Bebrunderung, mur Berehrung und im deutschen Baterlande nur We giebt niemenden im Deer oder im Bolt, ber envas an Moltfe zu tabeln gehabt oder gar zu ichmäben und zu haffen gebabt hätte.

Mls Sofdat ein Stratege allererfter Ordnung, der nicht nur felbft die grandiofesten Schlachien gu lenten verftanden, fondern auch eine Reihe von ftrategischen Schülern ausgebilbet und dem Baterlande binterlaffen, jondern auch Schule g. macht und noch nach seinem Tode Wunder der Strateg e verrichtet hat in der Mandschurei, wo die Ogama, Rogi und andere japanische Selben nach Moltfoschen Behren ertrog n und gewagt, getrennt marschiert sind und vereint geschlassen haben. Als Soldat, Bürger und Mensch die Personisitation treuer Pflichterfilling. Gelbst als Reichstagsabgeordneter fonnte er, der doch dem politischen Treiben fern stand, den anderen, namentlich ben jezigen Abgeordneten als Minter des Pleifies gelten; denn wenn er auch selten sprach, der große Schweiger, nahm er boch regelinägig an ben Sipungen teil und wenn er forod), laufditen alle, benn fie mußten, daß ein ehrlicher Mann ohne alle hintergedanken seiner wohllicherlegten, ehrlichen Weinung Ausdrud gab.

Und diefer Mann, der auch mit der Feber flassisch umpugeben verftand, war in seiner Lebenswesse einfa dund boscheiden, ein Bhilosoph. In der Jugend bat er gebardt und das Rottvendigfte entbehrt und als Feldmarfchall führte er einen einfachen Haushalt wie ein schlichter Mann. Liebenswirdig gegen Jedermann, Groß und Mein, Jung und Alt, Hoch und Riebrig, war er es befonders im engen Befanntenfreise, und des großen Schlachtenbenkers größtes Bergnügen

war das Anhören schöner, edler Migit.

So war der Mann, dem an feinem bunbertimbfunften Geburtstage ein Denkmol enthüllt wird, nachdem er fich felbst burch fein Wirfen im Bergen feines Bolfes eins gefest bat, bauerbafter als Erg.

Die Unruhen in Rugland.

Nach einer Meldung aus Rurst ift beichloffen worben, den Bost- und Telegraphenverkehr einzustellen. Eine Menge Auftandiger balt die Poft- und Telegraphenamter b: fest. Die Abserdung von Telegrammen macht Schwierig-

Die Wasserleitung zwischen Mostau und Mitischtschi wurde von Ausfründigen beschäbigt. Berfdiebene Mostauer Stadttoile find ohne Baffer. Im Sof des Gifenbabndircktionsgebändes hielten 10 000 Ausständige eine Berfammlung

Die Berbindung gwifden Betersburg und Mosfau ift jest vollständig unterbrochen. Die Weichenstiller, bie bis zulett auf bem Boften geblieben maren, ftreifen beute auch. Gie verlangen die fofortige Mbfetjung des Betriebechefs ber Station Betersburg, ber ihnen für die geringften Dienfmergeben undarntherzig Geldstrafen auferlegte. Dem Eisenbahnerstreit hat fich auch ein großer Teil der Safenarbeiter angefolloffen, Biele Exporteure, Bertreter von Börfen-Komitees und Gouvernementsbehörden, fowie andere Intereffenten baben fich mit ber Bitte an bas Ministerium für Wegtbauten

gewandt, bafile Sorge zu trogen, daß ber Streit fo famell wie möglich beendigt wird, da die Anfammlung großer Baremnaffen auf verschiebenen Stationen engeme Berluft:

In Barfchau baben geftern um die Mittagestunde wegen ber borgeftrigen von Dieben an Arbeitern veriibten Mordthaten faft in allen großen Fabrifen bie Arbeiter ibre Tätigfeit eingeftellt. Die Streifenden bewaffnen fich, und bereiten einen Rachezug gegen die Mörber vor.

Die Bolizei hat gestern durch Bufall in Lomich a in Ruffifd-Bolen im Bentrum ber Ctadt eine gebeime Bomben-Robrif entbedt. Drei Berfonen, barunter ein junges Dabden, die fich in der Wohnung befanden, wurden verhaftet,

Der Betersburger Berichterstatter ber "Times" melbet feinem Blotte, bie ruffifche Regierung habe fich entichloffen, vier bon ben Liberalen geforberte Reformen unter gewiffen Einschränfungen einzusühren und zwar Redefreiheit, Berjammlungsfreiheit, Prehfreiheit und religiöfe Dubdung.

> (Telegramme.) Der Eifenbahneritreik

Petersburg, 25. Oftober. (Beteret. Tel.-Mg.) Gin bier abgehaltener Rongreg von Belegierten ber Eifen. bahnange ft ellt en bejdilog, unvergliglich an den Berfehrseninifter und an den Bräfidenten des Minife rfomitees zwei Deputationen bu entfenden, die ihnen folgende Borftellungen unterbreiten follen: Die Delegierten find bie wahren Bertreter der Forderungen der Eisenbabnangestellien and Arbeiter; fie vertreten bas gesamte Gifenbahnpersonal. Die Beiten find vorliber, wo Entidzeidungen über Fragen vitaler Bedeutung auf bem Bermalnungewege entschieden tverden konnten. Alle Forderungen der arbeitenden Klaffen muffen durch Gesetze geregelt werden, mit dem Billen des Bolles gegeben und von gans Ruisland genehmigt find. Es giebt nur eine einzige Bofung: die fofortige Erflärung ber politischen Garantien und Freiheiten und die sofortige Einberufung einer auf dem Wege des allgemeinen und diretten Wahlrechtes gewählten konstituirenden Bersammlung. Das Land darf nicht zur bewaffneten Revolution getrieben und es darf tein neues Blutvergießen gestattet werden. Das Boll hat gening Blut in der Mandidhurei und jest in allen Städten, Dörfern und Ortschaften Ruflauss geopfert. Wenn an dem Rechte der Desegnation, sich die Bertreberin des gefamten Eisenbahnpersonals zu neunen, gezweifelt wird, so behalt fich die Delegation bas Recht vor, ihre Auftrangeber fiber die Mittel gur Erkämpfung einer besieren Bufunit gu belebren, - Eine Bersonunlung ber Eisenbahnung fr. Aten, die in der Universität abgehalten wurde und von 8000 Berfonen befucht war, beschloß den allgemeinen Ausstand von 25. Oftober ab auf allen in Petersburg mindenden Erfenbabuen

Betersburg, 25. Oftober. In ber Betersburger Univer-fitat waren gestern Abend über 12 000 Bersonen aller Stände

Kleines Feuilleton.

Liebestragobie eines Greifes. Im. Greifenalter ift ber Maxmorarbeiter Rarl Bormann in Berlin in ben Tob gegangen. Unglüdliche Liebe bat ben Gigbrigen Mann veranlagt, fic burch Arjenit zu vergiften. Bormann war seit brei Jahren Witwer, behielt aber bie Wohnung, die er schon seit 33 Jahren innebatte, bei. Auf die Dawer wurde es ihm jedoch in ben vier Rammen, in benen er nun allein hauste, unbehaglich. Deshalb beschloß er. tine 58 Jahre alte Arbeiterwitme, Die er por zwei Jahren fen-nen lernte, als er auf bem Grabe ihres Mannes einen Dentftein auffiellte, gu beiraten. In ber bergangenen Boche er-flärte er feinem Sausverwalter, bag er balb gieben werbe, weil er jest beiraten wolle. Am Montag aber fam er meher und leilte mit, bag er feine alte Wohnung boch behalten wolle, benn eus ber hochgeit werbe nichts. nachmittags ging er bann noch bem Luifenftabtifchen Rirchhof in ber Bergmannftrage und famudte ben Grabhugel feiner Frau. Geit Montag abend fab man ibn nicht mehr. Als ber Berwalter bann bie Wohnung finen lieft fand er 33. in ber Rleibung tot auf bem Gufboben Hegenb, In einem Briefe, ber auf bem Tifche lag, fogt Bormann, er habe ein inneres Leiben und habe bie Fran, bie er beiraten gehachte, nicht ungludlich machen wollen. Den Reft bes Giftes fant man ebenfalle.

Um wieder ins Buchthaus zu tommen ftabl ber Rellner briedrich Werner im "Roten Schloft" zu Berlin Teppiche. Er wurde bei feinem Beginnen am Sonnabend nachmittag gofeben, Sob fich feine besondere Dolhe, ju entfommen, und murbe unter tinem großen Auflauf feftgenommen. Beim Berbor burch ble brim großen Auriauf jesigenommen, Geim Sern Gieber briminaipolizei war er geständig und erstärte, er wolle wieder mit Buchtbaus, das er erst am lepten Dienstag verlassen hatte, deil er doch seine Arbeit bekomme und der Winter mit seinem schlechten Wetter vor der Tür stehe.

Rachtwächter in berichiebenen Lanbern. Die Angabe ber Stunden log bem Rachtwachter noch bis in unfere Beit binein

faft überall ob und ift vielfach noch beute feine Aflicht. Schon gu feiner befferen Rontrolle feitens ber bewachten Burger. Mus Golonifi berichtet ein Orientreifenber von einem tfirfifden Rochtrat: "Bon Beit gu Beit borte ich ein merkwürdiges Gerausch; ein Untlopfen auf bas Pflafter mit einer metallenen Reule. Ich borte es in regelmäßigen Bwijdenraumen wieber und wieber und merfte nun, bag es ber Radmoddier war, ber burch bas Aufschlagen mit feinem metallbeichlagenen Stode ichallend verfunbete, wie gewiffenhaft er feines Umtes malte." - Die Rachtwachter bon London batten noch im vergongenen Jahrhundert bie Beichaffenheit bes Wetters ju verklinden. Indem fie burch bie Straften gingen, riefen fie mit lauter Stimme ihr: "Rainh" ober "frofty morning" und wer bie Anfündigungen biefer eigen-artigen Beiterpropheten hörte und beachtete, wußte beim Auffteben, ob er mafferbichte Stiefeln angieben ober fich marmet fleiben mußte. Ebenjo rief ber Machtwachter in italienifchen Stabten neben ber Stunde auch bas Wetter ans: "Biovento, fa fereno, tempo novoole", je nochbem es regnete, fcones Better, ober bebedter himmel mar. In Spanien befteht biefer Brauch noch heutigen Tages. Die Wachter rufen bort bie Stunden von 11 Uhr nachts bis morgens früh um 4 Uhr in hobem, balbfingen-Metter bei. So & B.: "Sei gegrüßt, heilige Jungfvau! Eif bats geschlagen! Deiterer Hindelt Da nun in dem "schönen Land des Weiter bei. So deiterer Himmel!" Da nun in dem "schönen Land des Weins und der Gesänge" der Himmel die weitaus meiste Zeit beiter ist, so daß die Nachtwäcker selten etwas anderes als "Cielo sereno!" (beiterer Himmel) zu rusen haben, la bei ihm daß Ralf schon in alter Leit der Snattwenen Sontwenen der fo bat ibm bas Bolt icon in alter Beit ben Spottnamen "Gerenos" gegeben, beffen Entftebung und eigentliche Bebeutung aber langft in Bergeffenbeit geraten ift. Bein Nachtwächter in Spa-nien erwartet beute, wenn feine Dienfiftellung irgenbwo begebrt wird, eine andere Unrede als "Sennor Sereno!" Erwähnt fei bier, bag in ber beutichen Reichsbauptftabt noch bis bor furgem bie vollen Stunden ber Racht burch Bfeifen angegeben murben, was erft am 3. Januar 1878 aufgegeben warb,

Bureaufratifdes. Wegen eines Guthabens von brei Bfemnigen mußte bie Stabt Bartenftein furglich noch swei Pfennige sugablen, Die Militarpermultung batte nämlich, wie bie Bar-tensteiner Beitung mitteilt, nachtröglich entdedt, bag ber Ma-giftrat brei Bennige an Quartiergelbern ju wenig erhalten batte. Um nun nicht ber Stadt gegemiber als Schuldner gut gelten, fandte bas Regiment bie reftievenben brei Pfennige mittelft Boftanweisung borthin. Bur bieje Boftanweisung aber mußte bie Stadt beftimmungegemäß fünf Biennig Boft-Beftell-gelb bezahlen, jo bag fie also tatjäcklich einen Berluft von zwei Pfennigen erlitten bat.

Die Ochmeiger Berge find fleiner geworben - bas ift bie neuefte Radricht, Die aus ber Schweig fommt und bie bas Gerg aller an Sobenwahn leibenben Albenfege mit großer Betrübnis erfüllen burfte. Ein ichmeiserifcher Gelehrter bat jungft bie Entbedung gemacht, daß die Hobe der Berge, die den Stols seiner Heiner beimat bilben, sich plöglich im 3 Meter 28 Im verringert bat — gang einsach! Das ist fein Scherz, wie man wohl glauben könnte. Es handelt sich vielmehr um eine unumftögliche miffenschaftliche Taifache, die bald erfart ift. Aus bem Genfet See ragt ein Jels bervor, ber unter bem Ramen "Lierre a Miton" befannt ift. Im Jahre 1820 wurde blejer Feljen nach genaren Meffungen mit einer Metalliafel "geschmidt", auf welcher angegeben war, baß seine Höhe über bem Weeredspiegel 876 Weter 85 Itm. betrage. Nach biefem Zeichen wurden bann alle diben der Schweizer Berge berechnet. Run bat man aber bei jungft vorgenommenen Meffungen beranggefunden, baf die Bobe luber bem Weeresspiegel) bes berühmten Gelsgefteins falich berechnet morben ift: man batte fich 1820 um 3 Meier 28 Stm. geirrt. Gine amtliche Mitteilung seite bavon sofort bie schweizerischen Behörben in Kenntnis, auf daß auf allen Antaster-tarten die notwendig gewordenen Berichtigungen borgenommen würden. Jungfran, Beighorn usw. durften jeht für alle Rietterer viel von ihrem Werte eingebitft baben.

versammelt. Fast in allen Sörjälen wurden Meet ings abgehalten, und zwar von Eisenbohnern, Arbeitern, Photographen, Sozialisten und Anarchisten. Die Luintessenz der von begeisterten Agitatoren gehaltenen Reden bildete das Tema: Nieder mit der Selbstherrickast, es lebe die demokratische Republik. Da die Autonomie für die Universität eingeführt ist, mischte sich die Volizei niegends ein. Die Eisenbahner verlangen die Fortsetzung des Streiks. Sämtliche Weetings beruhten nicht auf jozialer, sondern lediglich auf politi-

91r. 251.

fder Bafis mit politridem Brogramm. Mostan, 25. Offober. (Betersb. Tel. Mg.) Der Musstand der Bohnarbeiter greift immer mehr nach allen Seiten um fich. Bis jest find bon bemfelben folgende Stadte betroffen: Simbirst, Jefaterinoslaw, Riem, Smolenst, Boroneich, Charfow, Simferopol, Jaroslaw und Niichnij-Rowgorod. Seute Mittag noberte fich eine ans 500 Berfonen beftebende Bolfsmenge der Station des Gitterbahnhofes der Linie Mostau-Rurst. Der Offigier, ber den Befehl ifber b'e Truppenabteilung führte, die diefen Babnhof besetzt hielt, brobte auf die Menge feuern zu lassen. Hierauf zerstreute sich der Boltsbaufen. Auf der Linie Moskau-Windau-Rybinst gelangte ber Aberbichnellgug nur bis gur Station Podmosfodnaia, bon wo die Reffenden gu Guß nach Mosfan geben mußten. Auf der Babulinie Mostau-Rafan marten 2000 Perfonen auf die Abfahrt der Buge, jum größten Teile arme Leute. Bon der Berwaltung der Linie erhalten fie eine tägliche Entichabigung jum Lebensunterhalte. Die Reisenden zweiter Rlaffe erhalten ein tägliches Bartegeld bon 1 Rubel. Auf der Linie Dostau-Beteriburg traf geftern Racht nur ber Condergug mit, dem Minifter der öffintlichen Arbeiten ein; fonft verfehren feine Buge, Geftern berfucte eine Angahl Ausständiger den Betrieb bes hauptroftumtes einzustellen, wurde aber durch Truppen auseinandergetrieben. Die Apothefenbefiger bielten geftern eine Bereinigung ab und beichloffen, alle Apothefen zu ichließen, die Berftellung von Meditamenten zu berweigern und fich ben Angestellten der Apothefen anguschliegen, um politifche Reformen und Freiheiten zu verlangen. Heute beichloß ein Kongreß von Bertretern der sozialdemofratischen Bartei, in gang Rufland Lofalfomitees zum Zwede gleichmäßigen Bor-

Warichau, 25. Ottober. In Lody ift gestern ein neuer Arbeiterstreif ausgebrodzen. In fünf großen Fabrifen ftellten insgesamt 18 000 Arbeiter heute Die Arbeit ein. In Babanice find 19 000 Arbeiter von feche großen Fabrifen in den Ausstand getreten. Gie fordern 60 Prozent Lohnzulage und achtstündige Arbeitszeit. Der Betrifauer Couberneur wandte fich an den Generalgouberneur mit der Forderung, den Kriegszustand über das ganze Petrifauer Gouvernement zu verhängen, wegen ber ftändigen Unruhen in Bawiercie, Czenftochau und Cosnowice. - Dem von den streikenden Arbeitern beabsichtigten Rach es u g gegen die Diebe bermochten die Behörden dadurch zuvor zu kommen, daß fie eine Menge Infanterie- und Ravallerie-Batrouillen in der Borftadt Bola gur Unterftiigung der Boligei aufbot. Doch fonnten Unbefannte tropbent einen Dieb toten. Ferner verletten fie einen bei ben Dieben beliebten Schutymann und einen Maurer. Die Arbeitermenge zog darauf nach einem benachbarten Dorfe, wo die Diebe wohnen und richtete dort Berftorungen an. - Der Bahnberfehr mit Betersburg auf den Grensstationen geht bisber in aller Ordnung bor fich, doch ist auf den Weichselbahnen heute Die Einstellung des Betriebes wahrscheinlich. Auf den drei hiefigen Sochfchulen finden immer noch zahlreiche Studentenversommfungen ftatt. Die Hundelsschulen führten bereits den polnifcen Unterricht ein.

London, 25. Oftober. Aus Betersburg wird telegraphiert: In Mostan herricht Banit. Die Upothefer ichtossen sich dem Streif an. Einige Stadtteile haben kein Basser. Der Mob belagert die Telegraphenämter. Das Geschäft erleidet unberechendaren Schaden.



. Wiesbaben, 25. Oftober 1906.

Die Reidisfinanzreform.

Die Verhandlungen der Bundesratsanklichtlisse über die Reichsfinanzresormen sollen einen günstigen Fortgang genommen und zu einer vollständigen Einigung über die grundlegenden Puntte gesührt haben. Es dürfte daher wahrscheinlich sein, daß sie bereits heute zum Abschluß gelangen.

In Sachen der Fleischteuerung

hat die Direktion des Zentralverbandes deutscher Industrieller im Anschluß an ihre Eingabe an den preußischen Landwirfschaftsminister sich nunntehr auch an das baierische und sächsische Winisterium mit Eingaben gewandt.

Der Streik in der Berliner Walcheindultrie.

Dan meldet uns aus Berlin, 24. Oftober: Da vor dem Gewerbegericht zwischen den am Streit in der Wäscheinduftrie beteiligten beiden Parteien eine Einigung nicht zustande kam, hat das Einigungsamt heute ein Urteil etlassen, über dessen Anerkennung sich Fabrikanten und Arbeiter innerhalb drei Tagen entscheiden müssen.

Kamerun.

Wie Berliner Blätter erfahren, wird der Gouverneur von Kamerun, Jesto von Puttfamer, im Dezember in Deutschland eintreffen, um nicht wieder auf seinen Vosten zurückzuschren. Als sein Rochfolger wird in erster Linie Wr. Theodor Seitz genannt. Herr von Puttkamer wird vermutlich überhaupt aus dem Reichsdienst scheiden.

Deutidi-Oitairika.

Der B. L.A. meldet aus Dares-Salaam: Major Johannes hat den ersten Etappenposten bei Mfamirepi eingericktet. Oberleutnant von Grawert hat sich mit dem Detadiement des Leutnants Schön in den Matunidi-Bergen bereinigt. Die Truppen wurden sortwährend von Aufständigen belästigt, doch zeigten sie sich nur in lleineren Trupps, die nicht Stand bielten. Biele Angreiser sind gesallen. Die Jumben-Bestulugulus baben sich unterworfen. Die Nachrickten von Unrusen westlich von Kilimatinde sind bisher nicht sicher bestätigt. Hür die Schutztruppe wird demnächt noch eine Reihe von Offizieren, Aerzten und Unterossizzeren nach Teutsch-Ditafrista abreisen. Assaris sollen auch in Neu-Guinea und im westafrisansschen Togogebiet angeworden

Die Stellung der Madite zur Curkei.

Wie die Neue Freie Presse erfährt, ist ein Ultimatum und eine Flottendemonstration der Mächte gegen die Türkei nicht unmittelbar beabsichtigt und nur zu entvirten, wenn es durchaus nicht gelingt, den Widerstand der Pforte zu brechen.

Der König von Spanien

fommt am 6. November 3 Uhr Nachmittags in Berlin an und begiebt sich sosort nach dem Königlichen Schlöß, wo er als Gast des Naisers wohnen wird. Noch am Tage der Anfunst sindet abends ein Gasa-Bankett und ein großer Empfang statt. Der König wird als Gast des Kaisers einer ihm zu Ehren veranstalteten Hofjagd in Springe dei Hannover mitmachen. Sodann wird der König sein Magdeburg sches Infanterieregiment Kr. 66 besuchen. Bon Berlin begiebt sich der König zum Antrittsbesuch direkt nach Wien und von dort nach München.

koubet in Madrid.

Die febr freundliche Unterhaltung Loubets und ipater Radolins mit dem deutschen Botschafter Rado. wit gilt noch einer Madrider Privatmelbung als Angeichen dafür, daß das in der vorigen Woche in Ica begonnene einheitliche deutsch-frangösische Borgeben seine Fortsetzung in Algeriras finden werde und daß bezüglich der Mitt Imeerpolitif anderer Staaten, wie Spanien und Italien gegenwärtig feine erheblichen Berichiedenheiten ber Anschauungen Brifden Deutschland und Frankreich bestehen. Loubet wird, wie er gestern dem englischen Botschafter in Madrid bestätigte, bei der Ridfahrt mit Gibraltar Griffe austaufchen, Bon Tanger war nicht die Rede. Wie in der Unterhaltung mit Robowis betonte Loubet auch im Gespräch mit dem engliiden Botichafter, wie febr er fich freue, daß wöhrend feiner Prafibentichaft Frankreich im vollen Frieden fein: fulturellen Aufgaben erfüllen konnte. Der französische Botichafter in Modrid, Cambons, foll jum Delegierten Franfreichs in Algeriras ausersehen sein. Zwischen ihm und dem Botidiafter Radowiy, der vermutlich ber deutsche Bertreter bei der Ronfereng fein wird, bestehen angenehme personliche Begiehungen. Ms frisherer Gouverneur von Agerien erscheint Cambons für diese Funktion besonders geeignet.

Mabrid, 25. Oftober. (Tel.) Bei dem Frühftud im Stadthaufe brachte Minifterprafibent Montere Ries einen Trinffpruch aus, in dem er Frankreich und Praffdent Loubet feierte und schließlich auf die Freundschaft trank, die Spanien für Frankreich bege, eine Freundschaft, die nur eine Befeftigung des Friedens unter allen Bolfern mit benen Spanien Freundschaften zu unterhalten wünsche, herbeiführen fonne. Der Borfitsende des Parifer Gemeinderates Brenffe brachte hierauf einen Trinkspruch auf die Gemeindebehörde und auf die Bevölferung von Madrid aus. Dann ibrach Bräfident Loubet. Er dankte zumächft für den ihm bereifeten Empfang und fuhr fort: Dieje ergreifenden Rundgebungen bilden ein geschichtliches Datum. Gie bringen bohe Gefinnungen zum Ausdruck, die ich in allen gehört n Worten: Freiheit, Fortidritt, fogialer Frieden, Anhänglichkeit an Soer und Baterland, Ginigfeit, Bestrebungen gur Linderung ron Rot und Elend, wiederfinde. Das Bufommenwirfen fo riefen guten Wiffens fann für die Menschheit nicht verloren fein. Die Unnäherung, die wir in diefem Augenblid feiern, wird fruchtbare und dauerhafte Ergebnisse zeitigen. Loubet trank schlieftlich auf das Wohl Spaniens, des Königs, der toniglichen Familie der Mitglieder der Regierung, des Burgermeifters und der Gemeindebehörden von Madeid und ber Stadt Matrid felbft. - Da beim Schluß des Frühftlicks ftarfer Regen fiel, mußte bas Stiergefecht abgefagt merben. Loubet febrte in ben Palaft gurud und befichtigte fpater mit dem Ronig das Mufenn und den königlichen Marftoll.

Ein Grenzzwischenfall.

Pariser Blätter berichten über einen Grenzwischenfall. Der 20jährige Sohn eines Turnsehrers Antoin in Nanch wurde, als er sich nach Wes begeben wollte, an der Grenze von deutschen Gendarmen ohne weiteres verhaftet und sosort nach Wet abgeführt. Französischenfolts sind bereits Schritte unternommen, um seine Freilassung zu erwirfen. Wan vermutet, daß ein Fertum vorliegt und daß die Behörden den jungen Wann für den Sohn des früheren protesterischen Abgeordneten Antoin halten.

Die Revolution in Chile.

Wie aus der chilensichen Haupistadt Santiago telegraphiert wird, trafen dort einige Abteilungen Soldaten ein, um die Polizei abzulösen. Die Huerfanostraße, in der sich die vornehmsten Geschäfte befinden, bot den Plünderern ein willsommenes Operationssield.

Deuffchland.

Elberfeld, 25. Oftober. Die Stadtverordneten bejcklossen die Bewilligung der von den Retortenarbeitern der städtisechn Gasanstalt heantragten achtstindigen Arbeitszeit, Die Mehrausgabe beträgt 20 000 M.



Zwei Fischer aus bem im Lübedschen belogenen Orte Dabme wurden auf See von einem orfanartigen Sturme überrascht, ber bas Boot zum Kentern brachte. Beibe ertranken. Das gekenterte Boot wurde bei Warnemunde an Land getrieben.

Großfürft Aprill bon Rugland ift mit feiner Gemablin, ber geschiebenen Großberzogin Melitta gestern bormittag von Roburg zu langerem Aufenthalte nach ber Riviera abgereift.

Berhaftung. Die Antwerpener Bolizei berhaftete einen Deutschen namens Rubolf Strang, ber wegen in Roln begangener Unterschlagungen bon ber beutschen Bolizei gesucht wirb.



Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 24. Dft. Mit ber Legung ber Rohren fur bie Basleitung im Stadtteil Balbftrage ift bereits begonnen worben und find bie Arbeiten icon bermagen jortgeschritten, baß bie Sauptleitung in ber Balbftraße felbft bis Enbe biefer Boche verlegt fein wirb. Auch bie Rebenftragen werben mit Leitungeröhren verfeben, fo daß alle Bewohner bes Walbitragen-Kompleges der Bobltat teilhaftig werden fonnen. Das auf biesseitiger Gemarkung liegende Cabrobrennen wird in der Schiersteinerftrage an bas hauptleitungerohr bes Gasmertes Biesbaben angeschloffen, welch' lesteres bis auf weiteres tie Gaslieferung übernommen bat. Ein großer Gasmeffer mit ben Gefamtverbrauch feststellen, welcher von unferer Stadtgemeinde nach vereinbarten Gagen vergutet wird. Bon ben Bribatberbrauchern wird bann bas Gasgelb burch bie Gtabt Biebrich eingezogen werben. Borlaufig wird bas Robrnen bis gur Dunienschule verlegt, jo bag also bie neue Haltestelle noch mit ben bergeit bort üblichen Betroleumlompen erleuchtet wirb. -Unfer Rathaus - Reubau wird bis Anjang nachfter Boche vollständig unter Dach fein, fo bag bie Tuncher- und Betsnierungsarbeiten im Innern auch mabrend ber falteren Bitterung ausgeführt werben tonnen. Die gefamten Arbeiten follen io gefordert werben, daß Ende Mai 1906 bas gang wesentlich vergrößerte Bermaltungsgebäube bezogen werben fann.

es. Rambach, 24. Oft. Heute seierten die Cheleute Landwirt und Gemeinderatsmitglied Philipp Schwem VI und Wilhelmine geb. Frev das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

— Auf dem Schiehplage bei Rambach sinden in der Zeit dom 1. dis 24. Rodember (aussch, Sonntags) und 27. dis 20. November Schieh üb ung en mit scharfen Potronen statt. Das gefährdete Gelände wird durch Sicherheitsposten abgesperrt, — Wie verlantet, deabsichtigt Derr Johann Wie urer von dier die Gastwirtschoft "dum Rebenstod" (Besider Wilh. Mayer) hier kaussich zu erwerben.

-a. Langenschwalbach, 24. Oft. Das breitägige Preisich ießen bes biefigen Schühenbereins ging gestern zu Ende. Es wurden von den Schühen, besonders von den jüngeren, recht gute Resultate erzielt. Gegen 7 Uhr versammelten sich die Schühen bei dem Schühenbruder Otto zu Aboliseck zu einem gemeinsamen Abenbessen, wonach die Preisverteilung statisand. Den 1. Preis erhielt derr Weper, 2. Derr Boll, 3. Herr Cichenamer, 4. Herr Böllner, 5. Herr Erözinger sen, 6. Herr Daier, 7. Herr Wagner, 8. Herr Erözinger jr., 9. Herr Gerz, 10. Herr Hartmann, 11. Derr Herber, 12. Herr Livbert. Der Schühenverein sieht mit Besteidigung auf seine diedzährige Veransvollung zurück. — Herr Photograph Priester dat das Aurhaus "Telsenburg" sür die Summe von 19 000 Wark übernommen. Die Uebergade erfolgt am 1. Januar 1906. — Herr Kark Pfeisser von dier dar das Gasthaus "Kölnischer Hoss" su Bad Ems angekaust.

-a. Longenschwalbach, 24. Oft. Anstelle bes von bem Amte eines Kreisvollziehungsbeamten zurücketretenen Anton Nicolai bat der Kreisvollziehungsbeamten zurücketretenen Anton Nicolai bat der Kreisvollziehungsbeamten auf Biderruf beauftrogt. Ricolai bat das Amt seit Jahrsehnten von Bleischeitungs der Stadt dangenichwalbach und Umgebung ernannt worden. — Der Volksverein Klab Geselligkeit deuers der Stadt Dangenichwalbach und Umgebung ernannt worden. — Der Volksverein Klab Geselligkeit deuers der Stadt dangenichwalbach und Umgebung ernannt worden. — Der Volksverein Klab Geselligkeit deuers der nöchsten Sonntag. Ditober, seinen ersten Bolksunterhaltungsabend und wird der Bönig aus Dormstadt einen Bortrag balten. Herr Bönig wird sprechen über Stizzen aus dem Manöber und Soldatenleden. Ein zweiter Bortrag, ein Lichtbildervortrag, wird in der zweiten Hölfte des Rovember stattsinden.

-ab. Laufenselben, 24. Oft. Herr Regierungs- und Gewerbeschultat Kunz aus Kassel unterzog heute die hiesige Gewerbeschule einer eingebenden Redisson. Die Leisungen sonden in allen Kächern den Beifall des Herrn Redisors. Der Zeichen unterricht wird in Zukunst von Herrn Schreinermeister Roderteilt. Die Schule wird don 21 Schülern besucht, herr Delan Knöden aus Canb bielt in Huppert und hier die tatholische Restligion 8 prüfung ab.

-b. Rübesheim, 24. Oft. Zu ben bereits bestehenden vielen Bereinen sind in lehter Zeit noch zwei hinzu gefommen: ein "Junggesellenderein" und ein "Aarnevalsderein", benen bereits eine ansehnliche Zahl Mitglieder beigetreten sind. — Der größte Teil der diesigen Weinbergsbesiger ist mit dem Einherdösten den der bit en der bet en ber Trauben fettig. Aur einige Großgrundbesiger sind noch mit der Lese beschäftigt. Die meisten haben das Keltern ichon beendet und es dauert nicht mehr lange, so wird wieder vor mancher Tür ein Kranz die Zapstellen des "Jederweißen" bezeichnen. Die Winzer sind von dem dieszährigen Derbst im allgemeinen berriedigt und dürfte auch der "1905er" in Beziehung auf die Qualität, eine gute Stelle einnehmen.

* Ahmannshausen, 25. Oft. Gestern nachmittag ift ber Schaffner Rramer in Mibershausen beim Rangieren berungludt. Er erlitt einen Bruch bes linten Unterschentels.

A. Bubesheim, 24. Oftober, Gin sechsjähriger Junge ift bier vern nglüdt. Das Kind fiel von dem Wagen, auf den es sein Buter geseht batte, geriet unter ein Rad, welches ihm die Brust eindrücke. Das Kind war sofort tot. Apoth 10 Uli men fiein walb) (chāfti bei ei Berie Bom spuech Orter 8 Mes

Dtto

rent

gebro Strei

ITO

Stant

mobili Beface allein darf tin be bielje führu altbei Scha bieter

berar fleigt ber 8 borgs meist einan medde folger und teilan weite Andf Biebe Diebe

Bein

Grid

pofit

fling

ber els War tilde nifche boite Edm

The state of the s

inne U fi fend Len mer fund cine nur fein Uhr

fein Uhr Har teile föm

an. Braubach, 24. Oft. Geftern abend fanb im Sotel Dammer bie Jahresbauptversammlung bes evangelischen Rirchen. gelangbereins flatt. Rach Erstattung bes Raffenberichts murbe Die Wohl bes Borftenbes borgenommen. Als erfter Borfipenber wurde herr Drudereibefiger Abam Lemb wiebergemahlt. — Ans Enlag bes auf ber Löhnberger Muble bei Rieberlabnftein ausgebrochenen Streites ift auch ber hiefige Genbarm in bas erreifgebiet abtommanbiert worden. - Die Serbitton. trollverfammlung finbet bier am 13, Rovember in ber Rheinallee frott.

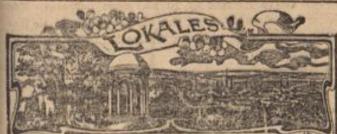
§ Oberlahnftein, 24. Oft. Das Bohnbaus ber Frau Saupt-Rauf jum Breife bon 29 800 A. an herrn Apotheter Dr. 29 il. Selm hier fiber. Derfelbe wird basfelbe nach Abgabe feiner Pootbete am 1. April 1906 beziehen. - Geftern abend gegen 10 Uhr wurden in Friedrichsfegen brei Bergleute feftgenom men und beute morgen bem Rgl. Amisgericht in Rieberlabnfein vorgeführt. Diefelben, welche in Gorgesbaufen (Befterwalb) wohnhaft und bei ber Gewertichaft Friedrichsfegen beihaftigt find, sollen fich bei bem Streite am Freitag abend, wo-bei ein Bergmann schwer verlett wurde, beteiligt haben. Der Berlepte befindet sich im biefigen städtischen Krankenhause. — Bom 1. November ab find Ober- und Niederlahnstein zum Fernferechverkehr mit Untwerpen und den biergu gehörigen Orten jugelaffen; bie Webnbr fur ein einfaches Befprach beträgt

8 Mart.
* Franffurt, 24. Oftober, Gin 22 Jahre alter aus Ober-ichmargach in Unterfranten ftammenber Schlächtergefelle namens Deto Gidt ber am Conntog abend in einem biefigen Cofereftaurent on ber Beil eingefebrt war, feinen Baletot gur Mufbemabrung übergeben batte und am Montag wieder bort einfehrte, wachte um 2 Uhr nachmittags im Abort burch einen Revolberichng in bie rechte Schlafe feinem Leben ein Enbe.

Kunit, kifferafur und Wilsenschaft. triederabend von Otto Suige.

Dienstag, ben 24. Oftober 1905, Loge Blate.

herr Guge erfreut fich als Rongertfanger bereits eines ibegrunbeten Rufes in unferer Stabt, bas bewies ber gute Befuch feines Lieberabenbs, Das Programm eines Abends gans allein gu bestreiten ohne jebe Beibilfe, wie ce herr Gune tat, barf fich nicht jeber Ganger erlauben; jebenfalls gebort viel finiftlertiches Gelbftbewuhtlein bagu, fich biefe Aufgabe gu ftellen und viel Ronnen, fie gu lofen. Aber Berr Guge erwies fich icon in der Bufammenftellung bes Brogramms als in Ganger von bielfeitigfter Geschmadbrichtung und er weiß auch in ber Ausführung bem floffischen Stife ber Lieberliteratur ebenfo gerecht m werben wie bem mobernen. Dabei figurieren die Ramen Schubert und Schumann auf feinem Brogramm nicht mit ben altbefonnten Bugituden, fonbern mit unbefannteren Berlen ibret Schape, die man fich in fo ausgefeilter Saffung boppelt gern bieten lagt. Freilich lagt fich nicht leugnen, bag bei manchen berartigen Studen ber Bert ber Saffung ben ber "Berle" fiberfleigt - immerbin bleibt man fur bie gebotene Bereicherung ber Renntniffe bantbar. Es ift notitrlich nicht möglich, Die beute borgetragenen emundswangig Gefange einzeln gu werten. Um meiften Gindend binterliegen biejenigen Rummern, Die untereinander fraftig fontraftierten, wie bas mit vorzuglicher megga-boca gefungene "Du bift wie eine Blume" und bas barauffolgenbe "Frühlingsfahrt" (Schumann) mit frifc begonnener und forbenboll durchgeführter Biebergabe, Mus ber erften Mbteilung perbienen Bachs "Bift bu mit mir" und Schuberts "Weg-weifer" Anerkennung für tiefe Gefühlsbeteiligung verratenbe Musführung. Bbn ben Brahmifden Biebern fand "O liebliche Wangen", mit feuriger Belebung vorgetragen, beifallsvollen Bieberhall, was auch von Arnold Mendelssohns "Aus bem hoben In effetwoller Delobit, wenn auch nicht originell, bewegt fich Dar Schillings in "Aus ben Dibelungen". Rarl Beines, mir unbefannt, bebütiert mit einem liebmäßigen und fußen Studden "Rlagend fingt bie Droffel". In allen biefen Gefangen verftand es ber Bortragende, ben Farbenton ber Romposition mit Sicherheit gu treffen und wirfungsvoll gum Und-Hingen gu bringen. Bon ber borteilhafteften Geite geigte fich ber Runitler in ber vierten Abteilung feines Brogramms, bie Gefänge mit ftarter charafterifierter gaffung andwieß. Dier, auf ber Domane ber Bortragsfunft an fich, geigte fich herr Guge als Meifter. Borgugliche Andfprache, finnvolle Deflamation, Barme und Belebung bes Bortrogs mit weichen und broma-tifden Accenten, überlegene Beberrichung jeber gejangstech-nifden Schwierigfeit zeigten ihn als folden. Go tam bie fernlafte melobifche Beichnung bon Blubbemanns "Siegfriebs Edmert" ebenjo trefflich gur Geltung wie bie phantaftifche Stimmung von Lomes "Mummelfee" mit feinen luftigen Rolotaturen und ber berbe Sumor in ben gleichen Deiftere "Fric-beritus rer". - Um Blugel woltete Frau Albertin'e Sabe bes Begleiteramtes mi feinem pianiftifden Schliff und muntfallichet Anpaffungsfähigfeit - wie follte es anders fein: Bwei Seelen und ein Gebante, zwei Bergen und ein Schlag!" - Dos Publitum lieg es an Beffall nicht fehlen.



n,

e

8

tt

11 15

in

13

* Wiesbaben, 25. Oftober 1906.

Mittellungen der Bandelskammer Wiesbaden.

Feingehalt von goldenen Ufrgebäufen. Die Anregung innerhalb des Deutschen Reiches auch für golden e Uhrgebäufe mit geringerem Feingeholt als 585 Laufendteilen die Stempelung des Feingehaltes gegulaffen, bat ben einsteimurigen Wiberfpruch bei ben von ber Sand:Isfammer Bieebaden befragten Jimelieren und Ubemadern gefunden. Diefelben find ber Melnung, bag die Anbringung einer Feingehaltsbezeichnung auf geringsvertige Uhrgehäuf: Mir gur Freführung ber Röufer dienen wird. Gie begweifeln nicht, daß dadurch auch die unlauteren Elemente im Uhrhandel den größten Borreis baben würden. Auch die Onndelskammer Wiesbaden ift der Meinung, daß goldene Ubrgehäuse mit geringerem Feingeholt als 585 Tansendteilen nicht mehr als goldene Ubegehäuse angesehen werden fonnen. Wenn für Schmudjachen mit geringerem Feinge-

halt die Feingehaltsbezeichmung zugelassen wird, so ist zu bemerten, daß dies bon den Intereffenten als ein Gebler ber Besethgebung angeseben wird. Die Intereffenten weisen barauf bin, daß im Austande meift nur Goldfochen mit 750 Taufendteilen Feingehalt als Gold verhandelt werden Sarj. während in Deutschland ichon Gold mit 333 Laufendteilen (Karatiges) als Gold gehandelt werden darf. Solide Beichäfte, die foldes Gold nicht führen, werden durch die Konkurrenz der geringwertigen Ware geschädigt. Bon diesem Standpunkt aus würde es als ein weiterer Jehler ansuschen fein, wenn die Feingehaltsbezeichnung für geringwertige "goldige" Uhrgehäuse zugelassen würde.

Beidaftigung bon Arbeiterinnen in Bafderei. e n. Rach § 138 der Gewerbeordnung fann wegen "augergewöhnlicher Säufung der Arbeit" auf Antrag des Arbeitgebers die untere Bertvaltungsbehörde auf die Dauer von L'Wochen die Beschäftigung von Arbeiterinnen über 16 Jahre bis 10 Uhr abends an den Wochentagen a u f e r Sams. tags unter der Boroussepung gestatten, daß die tägliche Arbeitsgeit breigebn Stunden nicht überichreitet. Diefe Beftimmung, daß an Samstagen eine Mehrarbeit iberhaupt nicht gestattet werden fann, hat sich als außerordentlich nach teilig für die Wäschereien, welche in oder in der Röhe großer Rurorte tätig find, enviefen. Diefe Baichereien hangen von dem Fremdenverfehr ab, da fie für die Hotels und beren Gafte am meisten zu arbeiten haben. Rur wenige große Hotels haben eigene Wäschereien, weil deren Anlage einen zu großen Rapitalaufwand erfordert. Die meiften Gafthofe und die Benfionen laffen in gewerblichen Bafchereien wafchen. Die Hauptablieferungen dieser Bäschereien fallen nun naturgemag in Aurorten gerade out die Somstage, badurch wird eine bermehrte Arbeitsleiftimg an Samstagen während ber Kurzeit notwendig. Die Wäschereien können fich nur durch Einstellung von Silfsfraften an Samstagen belfen, Die an den übrigen Tagen der Woche umbeschäftigt biefben, oder durch weniger sorgfältige Bearbeitung der Bofche: Die'e Berhaltniffe haben große Misstande gur Folge. Auf Die Einstellung zeitweiliger Silfsfrafte fonnen fich die großen Wäschereien nicht einlassen, weil gute Arbeitsfräfte zeinveilige Beschäftigung verschmähen. Die mülsen also die Wösche liegen laffen ober weniger forgfältig bearbeiten. Die verogerte Ablieferung der Hotelwaiche an Sametagen und Sonntagen hat aber noch den Rachteil, daß die Hotels, die von der Bergögerung betroffen werden, gezwungen werden, es mit dem Wedfel der Bafche überhaupt nicht mehr fo genau zu nehmen. Wollten Hotels und Benfionen bon den Bergögerungen in der Ablieferung der Baide an Samstagen in der Kurzeit sich unabhängig mochen, so miss. ten fie natiirlich ihre Bestände an Hotelwäsche nahezu verdoppeln. Das erfordert aber die Anlage größerer Rapitalien, was nur großen Hotelbefibern möglich ift, Kurbaltern ober Benfionen ober ickwer fällt. Trop all biejer Nachteile für die öffentliche Gesundheit erweift fich der § 138a 966. 1 inbezug auf die Wäschereien als völlig verfehlt. Die Wäscherinnen, welche an Samstagen um by Uhr die großen Baichereien berlaffen muffen, verwenden ihre freie Beit nicht gur Erholung, fondern gur Aushilfsarbeit. Gie geben nämlich aus den großen Bidderelen direft in die fleinen Handwafchereien, wo fie bis abende fpat Bertvendung und Berbienft finben. Angefichts biefer Deififtande erfuchte Die Sandelstammer Wiesbaden ben Sandeleminifter und das Reichsamt Des Innern, für die Wäschereien und Plättereien in ober in der Rabe von Kurorten für die Kurzeit Ausnahmebestimmungen von den Borfdriften des § 138a Abi. 1 der Gewerbeordnung au ichoffen.

Das rofe Laub.

Best "raufcht bas rote Laub" wieber "ju unferen Sugen" ober erfreut, foweit es ber Berbitfturm noch an Boum ober Strauch belaffen bat, burch fein munbervolles Garbenfpiel unfer Muge. Ein feftlich Gewand ift es, bas bie Ratur im Sterben angelegt bot und in allen Schattierungen - bie gange Farbenfolg bom beliften Gelb bis jum tiefften Rot burchlaufenb prafentiert fich bas berbftliche Laub unferen Bliden. Deifter Berbft ift ein gar trefflicher Maler, er verftebt eo, bem eintonigen Grun ber Begetation bie berrlichften Farbeneffette gut geben; nur ichabe, bag feine Runft eine fo vergangliche ift, bennt bas feine Gefnifter ber gu Boben gefuntenen Blatter belehrt uns edicite icides nur auf ephemeren Rubm Unfpruch erheben burfen. - Ber nun freilich tein bichteriich veranlogies Gemut befint, und bie Schwermutvolle Boefie, Die aus bem roten Laube gu und fpricht nicht zu wirdigen weiß, der wird uns trodenen Tones fagen, daßt ber Berfarbung ber Blätter lebiglich ein chemischer Broges ju Grunde liegt, ber barin besteht, daß fich im Berbitlaub meniger Starte, bofur aber bestomehr Buder bilbet, und daß der Einflug ber Sonne nach und nach in dem guderhal-tigen Blatte eine demifche Berbindung hervorruft, die bas pielbewunderte "Erroten" bewirft. Die niedrige Temperatur, bie im Oftober gu berrichen pflegt, berbinbert die fonft unausbleibliche Umwandlung bes Buders in Starte und fo fteht bem ungehinderten Barbereibetriebe im Saushalt ber Ratur nichts im Wege. Unsere verehrlichen Leserinnen werden fich aber wohl taum mit bieser etwas nüchternen Erklärung eines Mannes ber Wissenschaft begnügen. Sie halten es mit der "Boesie des roten Laubes" und daran tun sie recht.

* Sobe Aurgafte. Die Dberhofmeifterin ber Raiferin, Grafin v. Brodborff, ift gum Rurgebrauch bier eingetroffen und im "Sotel Stofe" abgefriegen.

Ploglicher Tob. Der Schneibermeifter Ebrift, Gifcher wollte gestern abend bor bem Schlafengeben noch einen Schoppen genießen. Er begab fich beshalb in ein benachbartes Reftaurant. Rurg bor bem beabsichtigten Berlaffen bes Lofales murbe er 111/2 Uhr bon einem Schlaganfall getroffen, ber ben fo fortigen Tod zur Folge hatte. Der Berftorbene war bier eine allgemein befannte Perfonlichkeit und erfreute fich infolge seines allzeit bieberen Wesens großer Beliebtbeit. Er war 65 Jahre alt und bereits früher einmal von einem gleichen Ungladsfall betroffen morben.

* Gemeinde-Beamten-Berband, Am Camstag, 29. b. DR., abends 81/2 Uhr, findet eine Generalversammlung ber biefigen Ortsaruppe bes Gemeinde-Beamten-Berbandes Prenfiens im "Griedrichshof" ftatt, in welcher Berr Beigeordneter Rorner einen Bortrag über "Die Stabteordnung ber Probing Deffen-Raffau" halten wirb.

* Ans bem Dber-Bermaltungsgericht ichreibt unfer A.Rorrefpondent unterm 24. Oftober aus Berlin: Bur Frage ber Unwendbarfeit bes § 53 bes Kommunalabgabegefetes bat beute bas Oberverwaltungsgericht in einer Streitfache ber Gemeinbe Rieb gegen bie Stadt Sochft verichiebene bemertenemerte Gefichispuntte besprochen. In ber Gemeinde Rieb wohnen viele Arbeiter, Die in ben Bochfter Barbwerten beichäftigt finb. Die Rinber biefer Arbeiter bifben fur Rieb eine febr ftarte Belaftung bes Schuletats. Rach ber einen Aufftellung fint ed 181 Rinber, nach ber anderen 282 Rinber. Die Stadt Sochst war bereit, 1800 K an Rieb zu gablen, Rieb verlangte hingegen 2500 A. Der Broges enbete beute mit einem Giege ber Ge. meinbe Rieb. Das Urteil, bas eingebend auf die einzelnen, auch mit Babien belegten Ginmenbungen beiber Teile eingebt, enthalt gwei Stellen, Die fid auf nene Momente in Diefer Sache begieben. Die eine geht babin: Die Stadt Godit bot ben Ginwand erhoben, bag die Schulverforgung aller vorhandenen Rinber in Ried biefem Orte feinerlei Dehraufwenbungen berurfachen. Batte man mehr Rlaffen eingerichtet, fo wurde fich ber Unterricht hochstens intenfiver gestalten. Der Berichtshof erachtet bas fur verfehlt. Die Schule in Dieb mar bamals feines. wegs jo opulent ausgestattet, daß fie bei einer Mehrbelaftung parch 181 Kinder in ben vorgeschriebenen Bahnen sich rubig batten fortentwideln fonnen. In ben Schulen waren insgesamt 860 Kinder. Bieht man babon bie ftreitigen ca. 230 Kinder ab; bann bleiben ca. 430. Berteilt man biefe gu je 70 auf eine Schulflaffe, fo wurden 6 Schulflaffen mit 6 Lehrfroften notwendig. Es fehlten bann noch einige Blage. Rommen nun 181 ober 232 Rinber hingu, fo liegt es auf ber Sand, bag man fie nicht in vollbefesten Riaffen unterbringen tonnte, fonbern neue Rlaffen chaffen mußte. - Der sweite Baffus bon groberer Bichtigfeit betrifft bie Berechung ber inbireften Borteile, bie ben Gemeinben burch bie Arbeiter erwachien. Sochit batte beren Anrechnung zu feinen Gunften auf Grund allgemeiner Schätzungen verlangt. Dagu fuhrt bas Urteil aus: Mit ben inbireften Bor-teilen ift bier gar nicht zu rechnen. Die Siabt Sochst erblidt in ber Steigerung bes Bobenwertes, bem versiarten Jugug von Gewerbetreibenben, barin, bas die Arbeiter ben in Höchft erworbenen Berbienft burch Gintauf ibrer Bebensbeblirfniffe in Rieb umfegen, inbirefte Borteile fur die Gemeinde Rieb. Dabei banbelt es fich gunadift aber nur um Borteile, bie einzelnen Berfonen gufliegen. Was babei an Borteilen für bie Gemeinbetaffe bervorgebt, bas ift eine gang anbere Frage. In biefer Begiebung find teine Beweife erbracht worben. Der Gerichtsbof ift nicht in ber Lage, bem Burgermeifter au folgen, wenn er es als Grundfan binftellt, bag bei folden Brogeffen nicht fleinlich gerechnet, fonbern nach großen Gefichtspuntten bon Recht und Billigfeit gu entscheiben fei. Das ift nicht gulaffig, auf Grund einer gang allgemeinen Schabung eine folde Rodmung aufanfteelln. Es milften bavon Beweise erbracht werben, inwiesern für bie Gemeinbetaffe Steuerertroge erwachien find,

* Die Baffanten ber Tannuöftrage baben Gelegenheit, in einem ber Schaufenfter ber Weingrofthandlung August Engel ein Bilb gu feben, bas nach einer neuen Dethobe als Deflame für bie befannte Schaummeinfellerei Gobnlein u. Co. Gdierftein bergeftellt ift. Durch ben eigenartigen in Celfarbenmanier gehaltenen Drud find auffallend icone Lichteffette erzielt und man weiß nicht, foll man mehr bie gunehmenbe Entwidelung fünftlerifchen Geschmads in ber Reflame-Industrie ober bie Fori-

fcritte in ber Tednit ber Druderei bewundern, * Schwarze Lifte ber Schubmacher-Bwangbinnung, Um gu verbindern, daß ihre Mitglieder durch faule funden geichabigt werden, bat die biefige Schubmacher-Iwangeinnung nunmehr eine fogenannte ichmarge Lifte eingerichtet. Darin follen alle biejenigen eingetragen werben, welche ihre Schubmacher-Rechnung nicht bezahlen, ober bamit besonbers faumig find, Ber Gintrog erfolgt erft bann, wenn bie Schuldner auch auf bie Aufforberung der Innung ihre Berpflichtung nicht erfüllen. Das ift praftische

* In Cachen bes nunmehr beenbigten Bonfotts gegen bie Birma Ernft Renfer bier erlagt berr M. Rettenbach, erfter Borfipenber bes beutichen Schneiber- und Schneiberinnen-Berbanbes (Billale Biesbaben) in ber "Bolfsfrimme" folgenbe Erflarung: Der Arbeitericaft non Biesbaben hiermit ent Rochricht, bag bas Ronfeftionshaus Ermft Reufer, bier, Rirchgaffe, Ede Faulbrunnenftrage, ben 2. Tarif anerfannt bat und biermit ber Bobtott gegen fein Beichaft aufgeboben wirb. Beiter erflare id, bag ich in einigen Bunften über fein Wefchoft unrichtig informiert worden bin und die ichavien Unsbrude in bem Glugblatt mit Bedauern gurudnehme. Die Arbeiterichaft von Bies. baben und Umgegend wolle beachten, bag es jest nur zwei Gefcafte in Biesbaben gibt, bie ben 2. Tarif anerkannt baben; bied find bie Firmen Ernft Reufer und Jean Martin und wolle bie Arbeiterschaft bei Ginfaufen insbesonbere biefe belben Geicafte berüdlichtigen.

* Der Erfte Schwimm-Berein Biebrich-Biebleben bielt eftern feine lette biesfabrige bauptverfamminn Unter anberm murben Renmablen bes Borftandes borgenommen. Folgende Berren murben einstimmig gemabit: Wilhelm Bücher 1. Borfinenber, Dr. W. Cfann 2. Borfigenber, Frang Lemp Schriftfubrer, Willy Schreiner Roffierer, Willy Rirfd 1. Schwimmwart, Sans Ggelius 2. Commmart, Billb Bremfer Springwort, Guftad Megler Bengmart, fowie bie herren A. Betitjean, Alb. Schlint, G. Auguft und Baul Egelius jr. Beifiger,

E. Wiesbabener Gefellichaft für bilbente Aunft. Der erfit Bortragsabend biejes Jahres fand geftern in ber Aufa ber Toch-terfchule ftott. herr Prof. Caner (Gieben) fproch im Anichluß an bie Grabmalausstellung über "Das Grabmal in ber Untife". Un ber Sand bon Lichtbilbern erflärte Rebner bie bericbiebenen großen Stilmanblungen, benen bas Grabmal im Altertum unterworfen mar. Bon ben alteften untenifchen Rubeftatten ber Toten und ben auf Rreta gefundenen erften tonernen Sargfisten führt die Linie dis zu den prachtvollen Prunsfarso-phagen der Kaiserzeit heraus. Frühzeitig schon macht sich das stehende Grabmal bemerkbar, das Gelegendeit zur Entwickelung bes Reliefs gibt. In ber Glangperiobe ber griechiichen Blaftif nimmt bie Grabmoltunft ihren bochften Aufschwung, um balb barauf in ber helleniftischen Beit ihrem Berfall entgegenzugeben. Das Relief verliert fich jest in genremäßigen Motiven. griechischen berwandt aber mit einem größeren Realismus tritt bier wie überall die etrustische Kunft auf. Gans anders da-gegen die Römer. Bei ihnen überwiegt sunächst der Grabbau, die Architektur. Richt ohne neingsiatischen, gesegentlich auch ögnptifchen Ginfluß murben monumentale Mundbauten und Boramiden aufgeführt. Die Entbedung ber Marmorbruche von Carrara aber bringt eine Wandlung. Wieder nur wird der Steinfarg ausgenommen und est entwidelt fich nun wieder eine reiche glanzende Plastif. Dem gegenüber ericheinen in auberster Schlichteit die ersten dr i st li den Sarfapbage und die wunderter ernstüblistere Grobedwelt der Kasalunden erichlicht den Weg in bie Rengeit. - Mit einem furgen Dinweis auf die mo-bernen Beftrebungen auf biefem Gebiete ichlog Rebner feinen intereffanten Bortrag.

fleiner Rommers ftatt. Sonntag vormittag ift auf bem Sofe des Fenerwehrbepots Barabemarid). — Das Amt bes Brandbireftors ift, wie bereits befannt, bem feitherigen Brandmeifter, herrn Ctabl, übertragen morben. Rad bem, mas man bisher bon der außerorbentlichen Tuchtigfeit bes hertn Stahl gehort und gefeben bat, barf man ber Ctabt ju einem über jo umfangreiches Wiffen auf dem Gebiete bes Jeuerwehrmefens

berfügenden Brandbireftor aufrichtig gratulieren.

Die Krügeriche Pferbewurft. Schon bor einigen Bochen wied bie "Allg. Gleifderatg." auf ben ichwungbaften Sanbel bin, ben in Berlin zwei als "Firma" Rruger u. Co. arbeitenbe Berfonen (ein Ruticher und ein Detgerburiche) mit Bierbewurft betreiben, bie fie and ber befannten Bferbefleifd-Buritfabrit Rarl Richter in Weigenfee beziehen und als reine Rinds- und Cervelatwurft in ben Sanbel bringen. Auch wir berichteten feinerzeit ausstührlich barüber. Jest teilt bas genannte Blatt mit, bag täglich große Quantitaten biefer Pferbewurft, fauber in Riften berbadt, nach Dberbeifen verfandt und bon bort an Bauersteute vertauft werben, bie bann ihrerfeits biefe "felbitgemach-te" Bauernwurft in bie Stadt bringen und bort verlaufen.

. Rurhans. Infolge ber borgerudten Jahreszeit findet morgen, Donnerftag, ber Schluft ber Traubenfur in ber Traubenfirhalle ber alten Avlonnabe ftatt.

* Heber bas Ableben bes Rentners Otto Riffens in Elwille wird mitgeteilt, bag am Freitag burch bie herren Arcisarst Gebeimer Mebiginalrat Dr. Kimpen von Ribesbeim und Arelsargt Profeffor Dr. Frant von Diesbaben im Beifein bes Gerichts eine Geftion ber Leiche borgenommen murbe, Die ergeben fabe, daß ber Berfturbene weber Gelbitmord begangen, noch von anderer Seite vergiftet worden fei, sondern bag ber Tod infolge übermäßigen Altoholgenuffes eingetreten ift.

* Strafenfperrung. Die Grabenftrage von ber Marttftrafe bis gur Golbgaffe murbe gweds Berftellung von Leitungen jum provisorischen Baderbrunnen baselbit auf Die Dauer ber Arbeit für ben burchgebenben Juhrverfehr polizeilich gesperrt.

* Der Aneiph-Berein veranstaltete bergangenen Conntag in ber Bürgerichugenhalle ein recht gemutlich verlaufenes Ruffecfrangen. Der borguglich gebraute Malglaffee ichmedte allen Teilnehmern vortrefflich und mancher Richtfneippianer wurde tielleicht burch ben Trant belehrt, bag Malgfaffee bei orbentlicher Bubereitung auch gut munbet. herr Lehrer M. Rung bielt einen lehrreichen Bortrog über "bie Ruganwenbung bes Baffere bei Erfaltungen und beren Begleitericheinungen". Die gemittliche Unterhaltung murbe burd Abfingen gemeinschaftlicher Bieber, humoriftische Bortrage und Kinberipiele recht heiter geftaltet. - Die nachfte Beranftaltung bes Aneippvereins ift ein Bortrag bes herrn Dr. meb. Möser-Stuttgart über Gesund-beitliches bei bem Schlaf und Traum. Derseibe findet Freitag abend 8 11hr im Wefellenhaus ftatt.

* Fran Ottilie Mehger-Froipheim bom Stabttbeater in Samburg, die Soliftin bes am Freitag biefer Woche ftattfinbenben erften Anrhaus-Coffus-Rongertes, wurde in unjerer Rach-barftobt Frankfurt a. DR. geboren. Die noch febr jugenbliche Sängerin trat bereits mit 20 Jahren in ben Berband bes Stadttheaters in halle a. b. S. und im Jahre 1900 in benjenigen bes Kölner Stadttheaters, von wo aus fie raich ihren Ruf burch gang Deutschland und barüber hinaus begrundete, fobag fie nach Bien eingelaben murbe, wo fie mehrere bon größtem Erfolge begleitete Gaftspiele am R. R. Hoftheater absolvierte. barauf nahm fie unter ben glangenbften Bedingungen einen Bui an bas hamburger Stadttheater an. Bereits breimal murbe fie zu ben Bapreuther Festspielen gugezogen. Frau Megger-Froipheim wird außer ber Arie: "Ans ber Tiefe bes Grams", ans "Achillens" bon Bruch bie folgenden Lieber fingen: Jean Renand bon Eb. Behm, Deimlicher Liebe Bein bon E. D. b. Beber, Sonft von B. Biigner und Beimweh von S. Bolf. Durch bas Aurorchefter unter Ugo Afferni gelongen gur Aufführung: Ouberture ju "Egmont" bon L. D. Beelhoben und gum erften Male: "Alfo fprach Barathuftra" op. 30, von R. Strauß

. Raffer-Panorama, Gine Banberung an ber Abriatifchen Rufte entlang, bom öfterreichifden Gebiet in bas italienifche binüber, ein mit seinen großen Raturreigen lange noch nicht genug gefannter Lanbstreifen seigt und in laufenber Woche Apparat 1. Er tragt überall jumeift italienischen Charafter; auch hier gibt es ein St. Lucia, aber nicht wie bas in Reapel, fonbern malerifch am Jongofluß gelegen, ein Albenftabten, von hoben Bergen eingeschloffen, gleich anderen in ber Rabe liegenben lieblichen Gebirgsorten wie Tolmein, Quedfilberftabt Rirchbeim, swifden benen malerifch bie Dante Rlamm und bie Bobmelec-Rlaufe au finden ift. Durch bie Taler bes Ifongo- und bes Timarojuijes gelangen wir balb ans Meer, beffen Rufte geichmudt ift mit romantischen Schlöffern, wie bas fteil auf Felfen befeftig-te Schloft Duino ber Jürften hobenlobe, und beitere Städte wie Birano, Borterofa, Briona. Die zweite Reife führt uns gut jenem Teil Indiens, wo nichts bon europäischer Ruftur gu merten ist, wenige Buntte der Erde, von denen dies zu sagen bleibt, daher doppelt anziehend, an die User bes Ganges, zu bem fostbaren Strom, dem sein Gebiet, wie Accopten dem Nil, alles berbanft, was beffen Bewohner jum Lebensunterhalt beburfen, auch beren Reichtum; letterer ift in ben Sanben nur weniger ausermahlten Raufleute und Fürften. Wir fonnen bier beobachten, wie beideiben biefe Raturvoller in ihren Unfpriichen finb und wie fie fich mit bem begnugen, mas ihnen die Ratur in ben Schof wirft. Gur ihren Gogen und bie Gurften bringen fie Opfer, wie und beren Balafte und Grabmaler beutlich geigen. Eine überans febenswürdige eigenartige Gerie,

§ Winfel, 24. Oftober. Laut heutigen Beichluffes bes biefigen Berbfiausichuffes beginnt die allgemeine Lefe Donnerstag, 26. b. DR., und bauert bis einschl. 19. November. Gur bie Diftrifte Gutenberg, Mbeinpflicht, Steinchen, Steinader und Margader ift ber Schlug ber Beinleje auf 8. Rovember beftimmt.

B. Elwille, 25. Oftober. In bem Renbau bes Banunter-nehmers Seb. Jacobs in ber biefigen Balduinftraße fam ein Riedricher Tünchergefelle fo unglüdlich ju Sall, bag er fich einen Beinbruch sugog. Der fofort berbeigerufene Urst legte bem Bebauernswerten einen Berband an, worauf berfelbe mittels Bagens nach Saufe transportiert wurde. Sier traf er eine schöne Bescheerung an, benn ber Rapperftorch batte ibn mahrend seiner Abwesenheit jum Bater gemacht. Ein Unglud kommt felten allein.

Der hentigen Wefamt : Anflage unferer Beitung liegt ein Flugblatt ber afao-Rompagnic Theodor Reichardt, 6 m b. S., Banbabet Sambura, bei, worant wir unfere verehrten Befer aufmertfam machen.



Strafkommer Sitjung vom 25. Oktober.

Beirng und Erpreffung. Unter ber Unflage bes Betrugs und ber Erpreffung ftebend bat fich beute ber Raufmann S. Schulte- Dattler aus Dortmund gu verantworten. Der Angeflagte ift vorbeftraft, Gines Toges fam er unter ber Borfpiegelung, er fet Bertreter ber Baugewerts-Berufsgenoffenichaft nach Sochft und mietete fich in ein fleineres hotel ein. Im Laufe ber Beit beteiligte er fich an ben geschäftlichen Intereffen seines Wirtes, und ba ber Mann viel verreift war, an benen ber Frau Sch., verkaufte auch im Auftrage ber Wirtin Bein, welcher jeboch verweigert wurde, turg, Die Schwindeleien gingen rubig fort. Geine Wirtin, melchegar nicht mehr wußte, woran fie war, lieg fich eines Tages bagu hinreifen, einen an den Angeflagten gerichteten Brief ju öffnen Diefe Gelegenheit bot DR. eine Sandhabe, die Birtin s bedrangen. Er qualte und beschimpfte bie Frau nach ber Untlage auf die emporenbite Weife, und bebrobte fie mit Befangnis, sobag bie Frau fich aus Surcht icon ericiegen wollte. Diese Gelegenheit benugteSch., um bie Frau gur Heransgabe von Gelbbetragen gu bewegen. Der Angeflogte ftellt ben Cachverhalt gang enders bar, er behauptet, Wegenauspruche gu baben etc. Die Berbandlung wird vertagt, um noch einige Beugen zu laden, u. a. auch ben Empfänger bes f. B. verweigerten Wei-

Beirng. Der Sandler Philipp Duiller von bier tam eines Tages in die Gaftwirticaft eines ehemaligen Rellners, jest felbftanbigen Gastwirts und trank baselbst mehrere Glas Bier ohne gu bezahlen. Dies wiederholte er, nachdem es ihm einmal gewährt worden war, swei Tage barnach abermals. Runmehr zur Jahlung aufgeforbert, weigerte fich M., biefer Aufforberung nachzufommen. Diefe Sandlungsweise brachte ihn auf die Anflagebant. M. erflart, er babe bezahlen wollen, Das Gericht fpricht ben Angeflagten frei. Beantragt waren 5 Monate Gefängnis.



DR. R. Bom Stanbesamt felbit erfolgt bie Angeige eines unehelich geborenen Rinbes burch ben Gemeinde-Baifenrat nur an bas Bormundichaftsgericht. Bei Rindern, beren Mutter auherpreugischer Abftanimung u. auch minderjabrig ift, wird ficher bas hiefige Amtsgericht Erhebungen bei ber Beimatbeborbe anftellen, um Angehörige ober Bermandte gur evtl. Uebernahme ber Bormunbichaft gu beranlaffen.

Wetterdienst

Der Landwirtidiaftsichule ju Beilburg a. b. Lahn. Boranefichtliche Bitterung

für Donnerftog, ben 26. Oftober 1905.

Mur fdmadwindig, vorwiegend wollig, nebl g, ein menig falter, boch noch feine Ausfichten auf anbauernd trodenes Wetter,

Genaueres burd bie Beilburger Betterfarten (monati, 80 Big), melde an ber Erpebition bes Biesbabener General-



Denfmale-Enthüllung.

Darmftadt, 25. Oftober. Seute Bormittag 10 Ufr fand in Gegenwart des Grofberzogs und der Grofberzogin, der Bringeffin Biftoria von Battenberg und des Bringen und ber Prinzeffin Frang Joseph von Battenberg die Enthüllung bes bon der Schuljugend dem Andenfen der bor gwei Jahren verstorbenen Bringeffin Elisabeth gewidmeten, von Professor Sabid ausgeführten Denfmals im großherzoglichen Berrengorten ftatt. Die Feier wurde mit einem Mufiffilid eingeleitet, worauf eine Schülerin der Soberen Töchteischule eine Ansprache an den Großberzog hielt. Rach der Enthüllung fand ein Borbeimarfc der gefamten Schuljugend Darmftadts an dem Denkmal statt.

Pringeffin Thereje bon Babern erfrantt ..

Berlin, 25. Oftober. Die Bringeffin Therefe, die einzige Tochter des Bringergenten von Bapern, Die feit Friihjahr in der Billa Amsee weilt, ift nach bem Berl Logebl, an Rippenfell-Entzundung erfranft.

Der Lippe'iche Throniolgestreit.

Detmold, 25. Oftober. In der Schiedsgerichtsverband-lung über ben Tbronfolgeftreit in Lippe merden guerft der Referent und Rorreferent iprechen und biejenigen Buntte gur Disfuffion ftellen, über die eventuell Biweis gu erhoben ift. Es ift als ausgeschloffen gu betrachten, daß fie Dinge betreffen, über welche die anwesenden Bertreter der ftreitenden Linien eine Austunft nicht au geben imftande find. Freiherr von Sedendorff hat an der Erledigung des Streites großes Intereffe und ift beftrebt, fie gu erfeichtern.

Tidochifde Liebenswürbigleiten.

Wien, 25. Oftober. Eclegentlich einer jungtichedischen Werfammlung fam es am vergangenen Sonntag in Aufterlit ju argen tichediifden Ausschreitungen, wobei michrere Deutsche durch Steintvierfe v er I e & t wurden. Debrere Baufer von Deutschen murben mit Steinen bombarbiert.

Loubet in Mabrib.

Mabrid, 25. Oftober. Gestern Abend fand eine & e stvor ftellung im Teatro Espanol ftatt. Das Theater war mit frangöfuichen und franischen Fahnen rei digefchmudt. Bei bem Ericheinen bes Brafidenten Loubet und ber Ronigsfamilie erhoben fid die Amvefenden. Befonders war Bring Ferdinand pon Bopern und die Infantin Maria Therefia Gegenstand allgemeiner Aufmerkfamfeit. Rach Schließ der Borftellung wurde die Marfeillaife und die fpanische Rationalhumne gespielt. Gegen Mitternacht fehrten ber Ronig 1293/330 I und Praffdent Loubet ins Edilog gurud.

Paris, 25. Oftober. (Privattelegramm.) Dem "Echo be Paris" gufolge foll die englische Regierung den Brafibenten I o u b e t bringend eingeloden haben, Bibral. t ar zu besuchen. Profident Loubet habe jedoch abg lebnt, da feine verfaffungsmäßige Pflicht ibn gwinge, am 30. Ottober, dem Tage ber Eröffnung des Parlaments, in Frankreich gu fein. Die englische Regierung batte verfügt, daß bas Pangerschiff "Leon Gambetta", auf welchem Prafident Loubet nach Marfeille zurücklehren wird, bei der Fabrt durch die Meerenge von Gibraltar von den Batterien der Feftung mit 101 Salutiduffen empfangen werden foll. Uebeidies wird eine Abteilung des englifden Mittelmeergeichwaders bas Schiff des Brafibenten begleiten.

Berheftung bon Anarchiften.

Paris, 25. Oftober. Hus Madeid wird telegraphicat daß gestern Abend 10 Uhr auf dem Theaterplage 3 to 24 Mnarchiften, ber Frangoje Corbeiller und em Spanier, auf Beranlaffung eines dem frangoffichen Konful te in Barcelona zugeteilten Geheimpoligiften berbaftet morden feien. Es beift, daß die Berhafteten weder Woffen noch Bomben bei fich trugen. Rach einer anderen Meldung foll einer ber itgenommenen Angrehiften ein Schweiger nemens Courvoit : jein.

Dentichland und England.

Betereburg, 25. Ottober. Die "Romoje Bremia" lägt fich aus London telegraphieren, daß ein bentich engi. icher Rrieg unvermeidlich fei und nabe bevorftebe (Sensationsmache! Bange machen gilt nicht! D. Red.) Das Blatt bemerkt hierzu, daß Rußland nunmehr verpfliche tet fei, für das Gleichgewicht Europas einzutreten. Auch fordert das genannte Blatt die fofortige Lojung der Taida nellenfrage.

Die Unruhen in Rußland

Betereburg, 25. Oftober. Un ber in ber Univerfitat goftern abgehaltenen Berfammlung der Eisenbahnangestellten nahmen 15 000 Personen teil, darunter auch Arbeiter, Studenten und viele Frauen. Die Berfammlung dauerte bis Mitternacht. Es wurden terroriftische und aufrühreriche Meten gehalten, die fturmifden Beifall fanden.

London, 25. Oftober. Rach einer Baridiemer Stanbardmeldung befürchtet man dort, daß fich der Eifenbahneransftand auch auf gang Bolen ausdehnen merde.

Modfan, 25. Oftober. Die Lage berich Iim . mert fich immer mehr. Die ftabtifchen Angeftellten und Arbeiter haben nochmals ber Stelbtverwaltung ein Mifimatum gestellt, worin fie mit dem Generalstreif droben, falls ibre Forderungen nicht berüdfichtigt werden follten. Die Situation ift um fo gefährlicher, als auch die ftabtifden Bafferwerke nicht im Betrieb erhalten werden fonnen.

Betersburg, 25. Oftober, Da die Bedienfteten fantlidjer hier einmundender Bahnen beschloffen haben, bente in den Streif gu treten, werden die diplomatifchen Bertretimgen amtlich benachrichtigt, daß die Boftamter die Lerantwortung felbit für eingeschriebene Briefe und Gelofend ungen für die Dauer des Gifenbabnerftreits ablehnen muffen,

Miga, 25. Oftober. Der Raffenbete der Riga-Oreler Bahn wurde, als er gestern Rachmittag in einer Drojchke zur Staatsbant fieler, um dort 25 000 Rubel niederzulegen, mitten in der Stadt bon bewaffneten Raubern überfallen und getötet, der Drojdstenfutscher verlegt. Die Räuber entfamen mit dem Gelde.

Riga, 25. Oftober. Im Merander-Comnafium haben die Schüler der aberen Maffen ben Streif proffamiert.

BARARARARA

bett

mitt

Muft

bader

nacht

200

Treim

Obeffa, 25. Oftober. Camtlide Bahnbeilimftele Dar bier einmundenden Bahnen find in den Streit getretin, Geit gestern Abend find feinerlei Buge mehr von bier abgegangen.

Die Revolution in Chile.

Santiago de Chile, 25. Oftober. Die Rube ift teilwene wieder bergestellt, die Stadt trägt ihr frisheres Gepräge, obwohl der Stragenbahmverkehr noch nicht wieder aufge nommen ift. Der Schaden, der bon ben Aufrührern angeriditet wurde, beziffert fich auf über eine Million. Wie fich herausitellte, verfolgten die Tumulte feinen politifchen 3wed, fondern waren lediglich gu Pliinderungen infgeniert. Die Polizei war ohnmächtig, den Aufruhr zu erstiden, da die Unruben gleidzeitig an mehreren Stellen ber Stadt ausgebioden waren.

Elektro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagd-anstalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitist und Jeuilleton: Chefrebakteur Morip Schäfer; sür ben übrigen Theil und Inserate Carl Stoffel, beide 35 Biesbaben.



Conrad H. Schiffer, 3046 Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24

Ernst Schulze & Co., Handelsauskunftel-Inkasso "Justitia". Gentrale: Wiesbaden, Kirchgaffe 13, I. Teigion Nr. 3150. Giliate: Milheim a. Rhein, Bauft, 16. HandelsauskunfteiMr. 251.



Spezial-Maus I. Ranges für bessere

Herren-, Knaben-, Sport- und Livrée-Bekleidung.

Elegante Anfertigung nach Maass in erstklassiger Ausführung.



Arbeiter-Garderoben für jede Gewerke staunend billig.



rosse Verkanfstage:

Donnerstag, 26., Freitag, 27. und Samstag, 28. Oktober.

Lebensmittel-Abteilung.

Zu meinem Künstlerjubiläum ist mir eine solche Fülle von Beweisen wohlwollender Gesinnung in Zuschriften, Blumenspenden und sinnigen Gaben zu Teil geworden, dass ich, wenn ich meinem Herzen folgen wollte, jedem Einzelnen persönlich danken müsste. Da dies aber ganz unmöglich ist, so wähle ich diesen Weg, um Allen, Allen meinen tiefgefühlten, innigsten Dank auszusprechen Wiesbaden, 23. Oktober 1905.

Max Kochy.

A. Baer & Co., Wellrinftrage 24 9170

unterhalt flete Bager in gohlen gapen, Juler, foffeln, Stocheifen, fowie S Ofenröhren, S

Etriumpre

Sellmunbftr. 45, 3 L B Schneiber

Gin getragener narmer Hebergieber, geeign. f. Subrieute.

Oberregisseur d. Königl. Schauspiele.

Escaling train 48, Fart, I. Waren-Bersteigerung.

Beute Donnerstag, ben 26. Ottober, pormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage bes herrn Carl Deilinger in meinem Berfteigerungsfaale

27 Schwalbacherstraße 27

bie Reftbeftanbe ber noch porhandenen Baren:

Partie Gummifchuhe, Schaftenfliefel, Sinderfliefel, 8 herren-Anginge.

Ferner im Muftrage bes herrn Seinrich Bifchoff megen bereits erfolgter Gefchaftsaufgabe

freiwill g meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

> Auftionator u. Tagator Schwalbacherftr. 27.

fowie die Reftbeftande Des Wirtichafts-Inventars als: Gartentifche, Gartenftiffle, Glas, Borgellan, Botel. filber, Beifigeng, Tifchbeden und bergl. mehr.

betriebe nötige Wegenftanbe,

Conneritag, ben 26. Oftober und morgen Freitag,

ben 27. Oftober, jeweils Morgens 10 beginnenb,

Fortiekuna

der großen Wirtschafts-

und Hotel-Inventar-Berfteigerung

im Dotel-Reftaurant Reroberg, Wiesbaben.

morgen Freitag:

(fait neu).

Bum Ausgebot tommen hente Donnerftag und

ca. 30 elegant eingerichtete Frembengimmer

matragen, Spiegel- und Aleiderichrante, Baichfommoben mit u. ohne Toiletten, Nachtichrante, Tijche, Stuble,

Schreibtifche, Ottomanen, Bandtude, Rleider. u. Schirmftander, Spiegel, Rofferbode, Teppide, Bettborlagen,

Linoleum, Baichgarnituren, Toiletten-Gimer, Gardinen, Portieren 2c., Galon-Barnituren, Bertifow, Lefegimmer-

Einrichtung, als 3 Edjofas, Bolfterfeffel und Stuble, Schreib., Spiel., Bauerntifche, gr. Teppich ic, Mar-

quifen, Balfon. und Borplagmobel, Treppenlaufer,

Matten, Linoleum, Meifingftangen, Bettfulten, Geder-betten, Blumeaux, Riffen, gr. Angabl eiferner Ge-

findebetten und fonftige Gefindemobel, Rinderbetten,

Aleider. u. Bafcheichrante, Bugelgimmer-Ginrichtung

und fonft noch viele andere im Dotel- und Birtichafts.

Das Juventar ift in bestem Buftande, namentlich bas hotelmobiliar nur furge Beit gebraucht und fehr guter Qualität.

Die verfteigerten Gegenstände tonnen et. bis Ende Dezember aufbewahrt werben.

Wilhelm Helfrich,

Comalbacherftrage 7, Biesbaben. NB. Die Reroberg-Bahn verfehrt halbitundlich.

Trauerhüte, Trauerschleier, in allen Breislagen und großer Musmab f. Stolhenberg Hachf., M. Schrader, Morinfirage L.

Ronfettion-Berfteigerung. Beute, Donnerstag, ben 26. Oftober, vormittage 9' und nach-

Herren- und Anaben-

mittage 2' libr beginnend, versteigere ich im Auftrage der Vereinigten Konfektionare gu Biesbaden in meinem Berfteigerungsfaale

Shwalbacherftrake

nachverzeichnete

fertiae

Berren- u. Anaben-Garberoben:

Herren= u. Anaben=Anzüge, Gehrod Anzüge, Herren- u. Anaben - Paletots, Joppen, Havelocks, einzelne Sojen u. Weiten, Stoffe

Reiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Besichtigung am Tage ber Auftion.

> Georg Jäger, 27 Schwalbacherfer. 27.

Bärenstrasse

Tuchkandlung.

In- und ausländische

Berbst- und Winterstoffe
für Herren- und Ensbenkleider,
Hosenstoffe, woll. und seid. Westenstoffe,
Schlafrockdouble, Damentnehe.

Kameelhaarstoft.

Kameelhaar-Reisedeeken, Kameelhaar-Schlafdecken, woll. Jacquard-Schlafdecken, Wagen-Becken, Reisedecken, Plaiddecken, Herren-Plaids, Himalaya-Damenplaids, ostind. Foulards empfiehlt in grosser Auswahl

1"283

Mr. 251.

Bärenstrasse

Die Kunst aus dem Stegreif

(nach dem Gehör) vollendet Klavier zu Spielen.

Die Wiedergabe von Vortragsstücken jeder Art nach dem Gebör in vollendeter Aus-führung, das Begleiten zum Gesange aus dem Stegreif etc. etc. — In 6 Monaten durch brieflichen Unterricht zu eriernen, Nur la Referenzen, Bedingung: Elementare Kenntnis des Klavierspiels — Prospekto gratis und franko,

F. Rodde's Comp. extempore. Berlin 35. Lützowstrasse 89/90. 1418

"Jodella

ft fest ber patentamtlich gefchunte Rame für ben weit und breit befannten, bei Argt und Bublifum gleich beliebten

Lahusen's Lebertran.

Der beite, volltommenfte und wirt. famite Bebertran.

Maen anberen Lebertran-Erfah-Ronfurreng-Bea pa raten an Gefchmad, Befommlichteit, Birffanteit u. Gate vorzugieben. Birte bluebilbend, blutreinigenb, fafteerneuernd apperitanregenb. Debt bie Rorperfrafte in furger Beit Bang befonbers ju empfehlen jur Cearfung und Braftigung blutarmer, fcmaachlicher, blag. andfebender Berfonen (Etwachlener wie Rin-ber). Als allg meines baud- und Bor-bengungsmittel gegen Krontheiten. Im Binter und Commer gu nehmen, ba immer frifch gu haben

Jahredverbrauch von Jahr zu Jahr fteigend, bester Beweis für bir Gutt Breite: M. 230 und 4.60. Allemiger Fabritant Epothefer Lahusen in Bremen. Da Rachabmungen, taufe man bon jest ab nur noch unter bem Ramen "Jodella", weicher sich von außen

ab nur noch unter bem Ramen "Jodelia", weicher na von augen auf jedem Kasten besinden muß.

Bu haben in allen Apothesen.

Dauptniedertage in Wiesbaden:

Taunus-Apothese von Dr. Jos. Mayer, Taunusstraße Löwen-Apothese, Banggaste 87, Viktoria-Apothese, Rotinstraße 41, Mos-Apothese, Langaste 15, Kronen-Apothese, Ortichte. 9. Theresien-Apothese, Insperior. 24, Wilhelms-Apothese, Luisenstr. 2 und Oranien-Apothese, Taunusstr. 57. Apotheke, Zaunusfir, 57.

Marmor- und Grabstein Geschäft

Bernhard Decker

Dotzhelm, Schiersteinerstr. 4 empfiehlt sieh zum Anfortigen von samtlichen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Grabsteine in Sandstein, Marmor, Granit und

Syenit. Marmor-Arbeiten: Wasohtische, Aufsätze und Nachttisch-Platten.

Billigaté Preise. Prompte Bedienung.
Günstigste Zahlungsbedingungen.
NB. Wegen Aufgabe meines Lagors in Wiesbaden
Platterstrasse Nr 102, verkaufe ich eämtliche auf Lager
befindlichen Grabeteine zu den denkbar billigsten
Preisen aus. Etwaige Anfragen orbitte per Postkarte
oder mittags von 3-5 Uhr auf dem Lagerplatz, Platterstrasse 102,

Rucipp-Berein Wiesbaden. Freitag, den 27. Oktober er., Abends & Uhr, in unteren Saale bes Rath. Gefellenhaufes, Dopheinferdroße:

minmed Vortrag management bes ferm Dr. med. Möser-Stuttgart. Thoma:

fesundheitliches über Schlaf und Traum. Ritglieber baben freien Butritt, Richtmitglieber gaulen 30 Big. Gin-Mitglieber baben freien Buren, Raginnagen in 7 ritt. Bu recht gabireichem Befuche labet bofitchit ein Der Borftanb.

Künstlerische Karl Schipper. Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel. 2763



Und einer gangen Waggonladung

founmen Donnerstag und Freitag

auf dem Wiarfte gu nachfolgenden billigen Breifen gum Bertauf:

feinde Bratidellfifde, Dfd. 20 Pfg., feinfien Dorfd, feinften Cablian.

Hansmeisterstelle

bei freier Bohnung für tinberlofes Chepaar. Der Mann tann gegen angmeffenen Bobn manche Enge bridaitigt werben, 836 Maberes Arbeitonadwets, Abt. für Danner.

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt gewordene neue Lehrmethode, nach der man durch Selbstunter-richt sehen in drei Monaten eine fremde Sprache lernen kann.

lernen kann.

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel
je 16 Mk, 50 Pfg., Italienisch 21 Mk, 50 Pfg., Russisch
22 Mk, 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Deutsch, Holländisch,
Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch
in Lieferungen à 1 Mk., Probebrief à 50 Pfg. franco.

Prospekt und Anerkennungsschreiben gratis.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die
Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kraftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einseudung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchbandlung in Leipzig. Prospekt gratis.

1499

Zahnhiirsten

mit Garantie für Haltbarkeit. In jeder Grösse, Ausstattung und Preis-

lage vorrätig.
Die Borsten sämtlicher von mir in den Handel ge-brachten Zahnbürsten sind aus ausgesucht bestem Material, nach einem besonderen rationellen Verfahren desinfiziert und gereinigt, wodurch in hygienisch-sanitärer Beziehung jede Garantie geboten wird

Nassovia-Drogerie Chr. lauber. Kirchgasse 6, Telefon 717.

Amerikanische Oefen, Musgrave's Original Irische Oefen, Regulir-Füllöfen, Kochöfen,

Petroleum-Heizöfen, Kochherde in Guss- und Schmiedeelsen,
Genschirme in einfacher u. feiner Ausführung,
Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Ofenvorsetzer, Feuergeräthe, Feuergerätheständer,
Kohleneimer, Ascheneimer, Kohlen-

faller in nur guten Qualitäten, an billigst gestellten Preisen, empflehlt

Louis Zintgraff,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Neugasse No. 13. Tel. No. 239. Eine Partie gut erhaltener Oefen älterer Muster werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben.

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umestz! Unser Prinzip ist "Groe-er Umestz, kleiner Natzen".

Zähne von Mk. 2.- an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter Garantie.

Ganze Gebisse von 50 Mk. an. Reparaturen zerbroch, Gebisse von 1 Mk. an. Zähne ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kronen und Brücken. Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben von 5 Mk. an. Zähnziehen 1 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse von 1 Mk. per Zahn. 5963

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, 1,

Spreakst, 9-1 und 2-7, Sonntags 10-1.

Muszug and ben Cibitftands, Regiftern der Stadt Biesbaden vom 25. Oftober. 1905.

Beboren: Am 21. Oftober dem Grundarbeiter Beinrich Bod e. G., Beinrich Felig, - Ant 20. Ottober bem Rellner Abolf huppert c. T., Glifabethe Wilhelmine. - Um 23. Oftober bem Inhaber eines Bementbaugeichafts Johann Toffolo c. T., Elife, - Um 21. Oftober bem Rellner Julius Bamm c. G., Guftav Abolf Balter. - 2m 24. Oftober bem Raufmann Abolf Genter c. T., Baula. - Um 19. Oftober Dem Raufmann Albert Rudinger e. E. Glifabeth Magdalene.

Mufgeboten: Taglöhner Rarl Bilbelm Bred bier, mit Auguste Beft in Connenberg. - Materialienausgeber Abelf Brandes in Atrop mit Johanna Chlinger in Dufeburg. - Gefcafterelfender Jufef Lis hier, mit Augufte Dieringer hier. - Schreinergehilfe Beter 3ditabt hier, mit

der Witme Therese Merz, geb. Türf sier. Gest von E. d. Burstenmachere Gestrick Beder, 1 3. — 23. Oft. Maria, T. d. Schubmachermeisters Jasob Johnn, 1 3. — 24. Oft. Schießbudenbesster Christian Had, 40 3. — 24. Oft. Schneider meifter Chriftian Fifder, 65 3. - 24. Oft. Jafob, G. b. Stredenarbeiters Jafob Stadler, 2 DR.

Ronigliches Ctanbesamt.

Ges

MO?

6

Ne

30

Billig Gtb.

(4

918

Blui

Butt

grju

Super Super

FI

und

erh

öff

all

Be

74

Gehäkelte und gestrick-

Jäckchen, Kleidchen, Hoschen, Leibhosen, Häubchen, Mützen, Strümpfchen, Schuhchen empfiehlt in reich-

haltiger Auswahl L. Schwenck, Mühlgasse 11—13.

Connenverg.

Befannimadung.

Betrifft: Die Aufnahme bes Berfonenftanbes fur bie Ginfommenftener-Beranlagung für 1906.

Gemäß ben Bestimmungen im Artifel 36 ber Ausführungs anweisung vom 6. Juli 1900 jum Einkommensteuergesch bom 24. Juni 1891 hat die Königliche Regierung mittelst Bersügung vom 15. September 1897 IIIa/1 3721 dem Termin für die Ausnahme des Personenstandes behufs Beranlagung der Ein-kommen- und Ergänzungssteuer für das Steuersahr 1906 auf Freitag, ben 27. Oftober b. 38.

Die Magiftrate in Biebrich und Sochheim sowie die Ser-ren Burgermeister ersuche ich, die Bersonenstandsaufnahme an biesem Tage vorzunehmen und wenn möglich zu beendigen.

Sierbet fann die Mitwirfung ber Sausbesiper und bet Sausbaltungsborftande in Anspruch genommen werben. Rurg bor Beginn ber Bersonensandsaufnahme ift ber Termin berselben fowie auch ber Bortlaut ber §§ 22 und 68 Abfat 1 bes Gin-tommenftenergefebes in ortsüblicher Beife gur allgemeinen Renntnis gu bringen.

Bur Aufnahme des Bersonenstandes ordne ich hiermit ge-mäß Artifel 36 der Aussahrungsanweisung zum Einkommen-steuergeset vom 24. Juni 1891 (siehe auch Extradeilage zum Re-gierungsamtsblatt Ar. 50 vom 13. Dezember 1900) die Anwenbung bon

Sausliften.

Die Magiftrate in Biebrich und Sochheim, fetole famtliche Berren Burgermeifter erfoche ift, por bem 27. Olt. 5. 3. jebem Bousbaltungsvorftanbe einformular berLifte gurdinsfüllung nach bem Stande ber ber haushaltung am 27. Oftober b. 38. ange-borenden Bersonen guftellen gu laffen und die Saushaltungs-vorstände in angemessener Weise auf eine forgiältige Ausfüllung ber einzelnen Spalten bes Formulars nach Dabgabe ber Spal-

teninidriften hinguweisen. Um 27. Ottober b. 38., bem Tage ber Berionenftandsauf-nahme, find die Listen einzusammein und ist gleichzeitig burch die mit bem Ginfommeln beauftragten Berjonen genau feftguftellet. ob für famtliche Saushaltungen ber bewohnten Grundftilde Liften ausgefüllt worben find. Wo biefes nicht geschen ober wo einzelne Liften unboll-

ftanbig ausgefüllt worben find, ift an Ort und Stelle bas Erfor-

berliche sogieich zu veranloffen. Rach stattgebabter Einsammlung sämtlicher Sauslisten ist bas Material sofort auf seine Bollständigkeit bin zu prüfen. Etwaige Erganjungen bezw. Berichtigungen finb fchleunigft

Begen Mufftellung ber Berfonen-Bergeichniffe und bes übrigen Beranlagungsmateriale ergeht weitere Berfügung. Wiesbaben, ben 4. Oftober 1906.

Der Borfigenbe ber Eintommensteuer-Beranlogungstommiffion bes Landtreifes Wiesbaben.

bon Dergberg.

Bird veröffentlicht: 1. unter Sinweis auf nachftebenbe Beftimmungen bes Gintommenfteuergefeges bom 24. Juni 1891: Seber Befiper eines bewohnten Grunbftude ober beffen Ber-

treter ift verpflichtet, ber mit ber Aufnohme bes Berfonenftan-bes betrauten Beborbe bie auf bem Brunbfinde borbanbenen Ber-

sonen mit Namen, Beruis- ober Erwerbsart anzugeben. Die Saushaltungsvorstände haben ben Sausbesihern ober beren Bertretern die ersorberliche Austunft über die zu ihrem Saussinande gehörigen Bersonen einschliehlich der Unter- und

Schlafftellenmieter gu erteilen. \$ 68,1.

Wer die in Gemäßbeit des § 22 bon ihm geforberte Auf-funft verweigert ober ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist garnicht ober unvollständig ober unrichtie erteilt, wird mit einer Geldftrase dis breihundert Mark bestalt. 2. Mit dem Ersuchen an die Interessenten, die Ausfüllung ber einzelnen Spalten ber Sausliften gur Bermeibung bon Betterungen ufm, auf's forgfaltigfte gu bemirfen.

Connenberg, 7. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter: Somibt

Riquets Eiweiss-Schokolade

zu haben in den bek. Niederlagen. 1790,384

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Gesucht: Gr. Bauplan 60. bid(fl hausin. Blay), Aus |, Befiger-Off n. & B.3.7405 an Rindolf Moffe, Granffun a. IR. 1292/331 Sitvillernr, 16, Ren bergerichtete 2 Bimmermobn, an fi. rub' Mamilie, Sinth., per 1. Des ober foner und e. 1. Simmerwoon im Sob., Bodp. fof. ober fpater gu

Neubeu Dotzheim, Rheinstrasse 13

Bobnungen von 2 Bimmern und Bubebir an rubige Leute preiswurdig gu vermieten, 913 Raberes bafeluft Carterre und Reugaffe 3, Wiesbaden.

echlafitelle. tonn ein reini. Arbeiter erhalten. Raberes Abeinganerftrage 14. Frantipipe fints. 947

Sellminbur, 45 3. L, neuteingerichtetes Bimmer billig ju germieten. 948 3 met auftanbige Leute erhalten Bagis,

Gerichteftr. 5. Frontfpin. Diobl. Mianjarde billig ju berm. Gerrobenftraße 16, Gtb. r., 1. Gt. 1. 919

(mi, mabi. Bin. int, fep. Eing. Brantenftr. 6, Bob. B. De Bertrauftr. 29. 8. I.

Photograpl, ifches Atelier

fofert gum haiben Dietpreis gu Raberes Mheinftrage 43, Biumeniaben.

Arbeitsmarkt.

Quverl, Monatefrau ob. Drabden D für täglich pon 8-91/, Uhr bermittage u. 1-21, Uhr nachmittage grincht Moripfir. 42, 1. St.

Reinl. Monatsfrau grjudjt Molerfir. 63. Bart.

Beitungeträgerinnen fofort gefucht. Rag. Mitolositt 9, Ceitenban.

An- und Verkäufe a perfanfen: wa. 400 ierre Barbeaux Blafchen, in benen Mboifeallee 21, 2.

Gine gebrauchte Degimalmage in Rifoldieber 3 taufen gef. 914 A. Wengel. Donbeimerfrage 10 . Stb. 1.

erhaltene Dibbel als :

Feinste Süssrahm-, Thee- und Tafelbutter Pfund 1.25-1.35 Packet und Block,

Mildgesalzene Norddeutsche Butter, Pfund 1.25.

Zu Gesellschaften und Diners:

Käseplatten von in- und ausländischen Käsen in jeder beliebigen Preislage empfiehlt

J. Hauser Nachfolger, en detail

en gros

Bliedbaben !

jeber Mingelegenveit,

Verschiedenes.

Bladinftrument in Umerricht

in benfeinen m. gründl, erteit

NB Ruch tonnen noch einige ig.

Hur nom farge Beit gier in

Wahringerin

an iprechen f. herren a Damen gut jeber Tagesgeit. Heberraich, Giner.

Urberaff febr berfibmt.

Balramftrage 4, fein Dib. 3, St.

Anzündeholz,

gefvalren, a Gir. 2.20 Dit.

Brennholz

à Cir 1.30 Dt.

liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer,

Hilfe ficgen Bluttodung 2c. Groacie, Bbonir Dalle a. 2.11.

Montag, 30. Oftob.r numiberruflich Echlustag.

Edie Anifer Friedrich. Ring u. Moritfir.;

Kinematograph.

Zeglin 4. 5 6, 81, und 91,

Ubr. Abenbe je ftunglich :

Norstellungen

mit höchit fenfationel Riefen-Brogromin. U. A.: Lotalauf-nahmen bon Bietbaben.

Quer b. b. Gtabt Wirsbaben.

Conifacinefirche Biebbaben.

Der Fefigun bes Biesbabener Edugenforus Bersbaben.

Borführung bente nenangetoin

mener Attraftionen in feriöfen

bochtomilden u. attuellen bier

noch nicht gesebenen Brubeiten, II. A : Deue Gerie aus bem

Russ.-Jap. Krieg.

Die 9-10 Uhr Abens Born

nut für Ermadfene.

Es tommen u. N. a. Borführnng:

Chirnrg. Operation.

Diestinben.

Wiesbaben,

Kusgang a. d.

Ausgang a. b.

Sunanoue

Stubtfirche Ausgong a. d.

Dampi-Edreinerei, salbacherfir. 22. Zel. 411.

7586

Leute an einem Biaferchor teil. nehmen. 3. Stöppler, Friedrich. Inh: Georg Rehn,

Schulgasse 6. Lieferung frei Haus.

Telefon 2738.

im 41, Lebensjahre. Teile bies Bermandten, Freunden und Befannten mit ber Bette um ftille Teilnahme hierburch mit. Bicebaben, ben 25. Ottober 1905.

Die tieftrauernbe Gattin : Louife bad. Die trauernben Bruber: Rarl Dad, Mugun Bicebenfel.

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

magen.

Aranten- und Sterbefasse für Edreiner und Genoffen verwandter Bernfe gu Biesbaden (G. S. Rr. 3.)

Donheimerftrage 39, Mittelban, 1. Stod. Der Boritanb.

Residenz=Theater.

Berniprech-Aufdluß 49. Abonnements-Bi Mets gultig. Frenfprech-Unidilug 49. Mbonnements.Bordellung. Donnerdiag, ben 26. Oftober 1905.

Movität.

Elifabeth, feine Frau Garl. Migria, ihre Rinber Sinna, Anton, Brau Ralinna, Rrugbefigerin Anna,) ibre Rinter Bruchnow, gen. Bietich Maria, feine Tochter Muguftin, Schufter Botte, feine Fran Gottiteb, Behrling Canbeibolg, Bferbebanbler Gitte Bulverfrin, Arngbefigerin Robilinati, Gefangenenauffeber Rarine, ein Madden Bifonty, Genbarm Ertier Schmuggler Bweiter Gringauffeber

Det ber Sanblung: 3m 1. Aft bas grane Saus, in den folgenden ein Berichen an ber rufflichen Grenge. - Beit : Juni 1888. Rach bem 2. Atte finbet bie größere Baufe fiatt. Der Beginn ber Borftellung, jamie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3, Glodenzeichen.

In Gachen betr. Den Radilag Des verft. Rentners Joh. B. Schlier ersuche ich, alle Forderungen an den Rachlag binnen 14 Tagen bei mir geltend zu machen, auch alle Bablungen gur Radlagmaffe an mich gu leiften. Biesbaden, den 25. Oftober 1905.

21. (Gath. Mdelheidftr. 24.

Biegbaden, ben 25. Oftober 1905.

Rechteanwalt.

Stadt Echla "thoi-Bermaltung.

Befanntmachung.

Freibant.

Donnerftag, morgens S Ilbr, minderwertiges Fleisch gwier Ochjen (50 Bf.), zweier Schweine (50 Bf.), Biedervertäufern (Bleifchundlern, Mehgern, Wurftbereiten, Birthen

werden in dem Sauje Bleichftrage 1, Bart., folgende gut

öffentlich meiftbigtenb gegen gleich bare Bahlung verfteigert.

Montag, den 30. Oftober 1905, vorm. 9 Hhr,

4 Betten, 1 Rleiberichtant (2-tur.), 1 Bertifom,

1 Rahmaidine, 1 Baidfommode, 2 Geffel, 1 Rinder-

magen, mehr. Tijche, jowie Rleidungeftude, Weifigeng etc.

Der Magiftrai - Armenverwaltung.

und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifch verboten.

Donnerstag, ben 26. Oftober 1905, nachm. 2 Uhr, werden in dem Berfteigerungslofale Rirchgaffe 28 babier : 1 Copha, 1 Spiegel mit gefdnittem Solgrahmen, 1 Schrantden m. einer Steinfammlung, 1 Ronfolichrantden, 1 Buchgeftell, 1 Stander, 2 Boftamente, 1 Bilb, 1 Dold mit gefdnittem Elfenbeingriff und Echeibe, Div. alte Aruge, Teller, Baffen, 94 Bande Bucher verichiedener Werfe u. j. w.

gegen Bargablung öffentlich zwangemeije verfteigert. Bicebaden, ben 25. Oftober 1905.

Beib, Grichtsvollzieher. 740

Todes-Anzeige.

Geftern Morgen 2 Ubr entichtet fauft nach turgem, ichmerem Leiden mein treuer, bergensguter Mann, unfer lieber, Bruber, Schwager, Ontel und Reffe,

Die Beerbigung findet Freitag, ben 27. Oftober, nach-mittage um 2 Ubr, vom Leichenbaufe aus ftatt. 923

Telefon 411, 22 Comalbacherfir. 22. Großes Lager in allen Arten von Solg- und Metall-Särgen, fowle complette Unoftartungen ju rell billigen Breifen. Transporte mit eigenem Leichen-

Der Raffenbote, Berr Anton Geibel, wohnt jest

Direttion: Dr. phil. S. Rauch.

Bum 8. Male: t. Das graue Saus. Romebie in i At en von Richard Stowronnel. In Scene gejest bon Dr. D. Mand.

Muguft Weber. v. Romaisti, Gefängnibinfpettor Softe Schent Richard Lubwig. Selene Baiois. Amalie Junt. Steffi Cantori, Clora Araufe. Edn Menbt. Meinbold Bager. Georg Ruder. Gift Rootman Guffan Schulpe. Minna Mare. Arthur Rhobe. Thro Tochauer. Emmy Seile. Theo Durt. Berbard Colda, Mar Lutwig. Demnann Bofdife. Friedrich Degener. Grang Durif.

Roffenöffnung 6% Hhr. Anfang ber Borftellung 7 Ubr. Gube 9t, Uhr.

Auch bas neue H. Oftober-Brogramm hatte einen durchichlagenden Erfolg. Reben Abend: "

Die Einbrecher von Urm-fork, fomie die übrigen 9 Attraftionen 9.

Anfang 8 Uhr. Borgugofarten an Wochentagen gultig.

Operiigläser, Feldsteeher. in jeber Breislage, Chrische Austalt 744 C. Höhn (Jub. C. Krieger). Vanggasie 5. Michel II. Bolton auf nit billig, aun gab-A. Leicher, 2belheibftr. 46

907

haben

Kakao 1 %b. ML 1.05

Block-Schokolade

1 學句, 劉1. 一.75. garantiert rein, empfiehlt

Jacob Frey Ede Erbacher, und Walluferftrage Telefon 3439.

Steppdecken nach ben neneften

und ju emigen Preifen angefertigt. fowie Wolle gefchimmt. Raberes Rorblaben, @mfcritrafic 2,

Riquets Eiweiss-Schokolade ein Labsal sondergleichen Tulei 10 und 50 Pfg. Eartons mit 10 und 20 Täteichen 30 u. 50 Pfg.

100 feitene Briefmarten! n. Chian, Daiti, Rengo, Rorea, Areta, Berl., Stam, Suban ie - alle verich, gar. echt - uur 2 DRt. Breist, grat, E. Hayn, Raumburg a/6.

Königliche



6. Borfiellung. 231, Bornellung. Den 26. Oftober 1905. Erfte Gaftbaritellung ber St, unt ft, Rammerjangerin Gran Gemma Bellincioni.

Der Bajaggo.

Paglineci.) Drama in 2 Afren mit einem Brolog. Dichtung und Mufit von R. Leoncavallo. Deutsch von E. Hartmann.

Canio, Saupt einer Dorf: Bajage herr Commer.
Columbine Berr Muller.
Dariefin Derr Dente. heer Commer. fomöbiantentruppe Rebba, I in Weib Tonic, Romobiant Beppo, Romobiant . ferr Geiffe Bintel. Cttoio, ein junger Bauer . . . Breiter) Gert Gout.
Panbleute beiberlei Gefclechts und Gaffenbuben.
Beit und Ort ber mahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien
am 15. August (Fefting) 1865. . Rebba: Brau Bemma Bellincioni.

Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

Melodrama in 1 Aufzug, bem gleichnanigen Boltofild von G. Berga entnommen von G. Targioni - Tozzetti und G. Menasci, Deutsche Bearbeitung von Osfar Berggruen, Mufit von Bietra Ruscagnt.

Derr Commer. Gri, Schwary. Deir Geifte Britel, Bucia, feine Mutter Aifio, ein Fubemann . Frl. Corbes,) Frl. Rosmann.) Frau Baumann. Lola, feine Frau . . . Bauerinnen . Landleute, Rinber.

Die handlung fpiett in einem ficilianischen Dorfe.

Santugga : Fran Gemma Bellincioni.
Rach bem 1. Stude findet eine iangere Baufe fatt.
Anlong 7 Uhr. — Erbobte Breife. — Cabe vegen 91, 1164

Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Konzerte

stildtischen Kur-Orchester Donnerstag, den 26. Oktober 1905.

Nachm. 4 Uhr:

Nachm. 4 Uhr:

unter Leitang seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

1. Ouverture zu "Le roi l'a dit".

1. Le libes.

2. Russich, Polonaise und Mazurka aus op. 174 J. Raff.

2. Russich, Polonaise und Mazurka aus op. 174 J. Raff.

E. Grieg. Norwegischer Brantzug Wotans Abschied und Fenerzauber aus R. Wagner. Ouverture zu "Die diebische Elster . . G. Rossini. W. Kienzl. 6. Har ners Abendsaug 7. Ouverture zu "Die Hauni weint, der Hansi J. Offenbach. Abends 8 Uhr: lacht" unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. 1. Kreazritter-Marsch
2. Ouverture Rousslan und Ludmilla* M. G. Gilnka.
3. Stück im Volkston R. Schumann.
4. III. Finale aus "Fra Diavolo* D. F. Auber.
5. Pharaphrase über das Gebet aus "Freischütz" C. M. v. Weber.

6. Polonaise
7. Die Fürstensteiner, Walzer
8. B. Biese. F. Sahathil, 8 Zur Fahne, Marsch . Murhaus zu Wiesbaden. Jyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler, Freitag, den 27. Oktober 1905, abends 71/4 Uhr.

E Lussenn.

I. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni. Solistin: Frau Ottilie Metzger-Froitzheim vom Stadttheater in Hamburg (Mezzo-Sopran).
Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.
PROGRAMM:

1. Ouverture zu "Egmont" . L. v. Beethe
2. Arie: "Aus der Tiefe des Grams" aus
"Achilleus" . M. Bruch. (Fran Metzger-Froitzheim.)

3. Zum ersten Maje . Also sprach Jarathustra*, R. Strauss. op. 30 Tondichtung (frei nach Friedrich Nitzscha.) 4 Lieder mit Klavier: b) H-imitcher Liebe Pein
c) Sonst
d) Heimweh C. M. v. Webe P. Pfitzner. H. Wolf. (Frau Metzger-Froitnheim)

Eintritts preise: 1. numerierter Platz 5 Mk., 2. numerierter Platz 4 Mk., Mittelgalerie numerierter Platz 8 Mk., Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Abonnements-Preis für die 12 Cyklus-Konzerte: I. numerienter Platz: 42 Mk., Il. - rierter Platz: 30 Mk, Städtische Kur-Verwaltung

Makulatur,

per Centuer DRf. 4 .- , gut haben in ber Expedition beg., Biesbadener General Anzeiger"

Herren-Paletots gut sitzend und prima verarbeitet Mark Mark bekommen Sie zu Mark Mark Mark Mark 150 750 C. W. Deuster. Hauptgeschäft Oranienstr. 12. Filiale Hellmundstr. 43.

97r. 251.

Richt felten haben unfere Rollegen Berlufte gu erleiben burch faule Schuldner, benen fie unbewußt in die Sande fallen. Die Innung bat beshalb eine fogenannie

"Idpvarze Lift

eingerichtet, in welche alle biejenigen eingetragen werben, welche nicht gablen, ober in ber Bahlung befonders faumig find. Dieje Lifte ift bei bem Obermeifter Carl Presper, Beroftrage 16, niedergelegt und fann von jedem Innunges mitglied eingesehen werben. Wir ersuchen unsere Mitglieber, Runden ber genannten Art zwecks Gintragung in Die Lifte unferem Obermeifter mitguteilen und raten bringend, in allen zweifelhaften Fallen von biefer Ginrichtung Bebrauch zu machen.

Wiesbaben, ben 25. Oftober 1905.

Der Porfand der Sonhmader-Iwangs-Innung.

Cehr vorteilhaftes Angebot von



Gine große Anzahl Schlafzimmer in Gichen, Mahagoni, Rußb. u. Satinholz, ferner Buffets, Tische, Stühle, Spiegel, Divans, Schreibtische, Bücherschränke u. Verticows in gang gediegener Arbeit u. modernem Stol, fteben von beute ab gu febr billigen Breifen gum Bertauf.

Weigand & Co., Wellritzstrasse 20.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-heit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schenung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an. hgasse 6. Chr. Tarber, Telephon Mirchgasse 6. Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

Juwel

gartes, reines Beficht. rofiges, jugenbfriiches Mudfebon weige, fammetweiche Dant und blenbenb fconer Zeint. Miles bies wird erreicht burch: Sted enpferd-Bilienmild.

b. Bergmann & Co., Rabe-bent mit Schubmarte; Steden-pferd. & St. 10 Pf. bei: A. Berprete, a St. to Bottofer, A. Grap, Grint Rode, C. Bortgebl, Robert Sauter, Otto Schandug, Otto Siebert, Chr. Tauber, Drogerie Otto Bille. Wild, Machenbeimer, Mpottefer Refel, Drog. Roebus, Taunnoftr. 25, Baded Estlonn,

der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein,

Kirchgasse 40, 5503

n.14 Pfd. Paclart 40, 50 u. 60 Pfg. ist das frincte Fabrikat der Heugeit FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Bringe biermit meine Cpcife. wirthichaft in empfehiende Gr.

Mittagstifd von 0,50 Mt an, fowie fatte und werme Sucifen ju jeber Tagesgeit, Motungevell

From Wine. Ramecke, Berichteftraße 3.

Puppen-Perucken

merben in jeber Mustührung bon 1 Det, an gelertigt.

Hanryopte in allen Sangen und Farben bon 3 Dit an Anfertigung fammt-licher haararbeiten billigft bei 9972

K. Löbig, frifent, Beienenftrage

ranmen ju und unter Roftenvreifen. Julius Bernstein. 14 Rirdinaffe 54.

Fenster=

in Plüsch mit reicher Stickerei und Borden, bordeaux, ofly, kupfer 4 50_ 95

in Wollfries mit Stickerel und Applicationen, bordeaux, oliv, kupfer vorrätig

116.

Webergasse S.

909

Israelitische Kultustieuer. Einzahlungstermin für die 2. Rate 20.-31 Of

tober, vormittags 81/2-11 Uhr. 60

Bon der Reise zurück : Dr. Lugenbühl.

Spezialargt für Rinderfrantheiten. 911

ctwas?

Möbel, Betten, Polsterwaren, gerren-Anguige oder Baletois,

Damen-Konfektion,

bann beden Sie 3hren Bebarl

auf Kredit bei fleinfter Angahlung nur bei

Wicebaben,

Friedrichftrafe 33.



Stadt Luxemburg, Morigfie, 33 Beute Donnerstag : Wiegelinppe,



wegu freundlichft einlabet Reitaurant

5,Bum eifernen Kangler". Touncriton Megelfuppe,

towie fuften und raufchen Apfelwein, wogn freund, eintabet wal August Mank. Ede Berramftage u. Biemardring.



Marmorsaichen. Es iabet ergebent ein Jean Michelbach.



Bum ledtere Muffeldie, Wellrinftrafte 27,

Donnerstag : Metnelnuppe. Morgens 9 Uhr : Welftaifch, Schweinpieffer ufm. Bir woch Abend: Geoges Bratwurfteffen mit Krautfg.at 988 Wilhelm Röhrig.

G.GROTE'SCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG INBERLIN

Soeben erscheint als 85, Band der Grote'schen Sammlung

JOSEPH LAUFF

Preis geheftet & Mark, Gebunden 5 Mark.

922

an unsere Kunden circa

500 St. Unter-Jacken!

heute ab bis 1. November geben wir täglich 1 von diesen warmen

!! Umtor-Jackem!!



!! Gratis=Zugaben!!

Unsere Preise sind anerkannt billig.

Wiesbaden,

Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Männerturnverein. (Gefangriege).



Mm Conntag, den 29. Oft., wird die Wejangsabteilung bes Enruvereine in Raftel unferer Gefangriege einen Bejuch abftatten. Anfunft 2 Uhr 40 Din. Taunusbahnhof. Rundgang burch bie Stadt fiber die Schieghallen, Turnplay gur Turnhalle; defelbft Rongert, Bortrage der beiden Befangeriegen.

Wir laben unfere gefammte Mitgliedichaft ergebenft ein und bitten, recht gabireich am Bahnhof gu ericheinen. Die Wefangriege bes Mannerturnvereine.

Freitag, ben 27. Oftober, abende pragte 9 Hhr findet im Bereinstotale unfere diesjährige

Generalversammlung ftatt und erfuchen wir unfere Befamtmitgliedichaft um bollgabliges Ericheinen.

Der Borftanb.

Zagesorbnung: 1. Jahresbericht bes Brafidenten.

2. Rechnungsablage bes Raffierers, 3. Wahl ber Rechnungsprlifungstommiffion.

4. Reuwahl bes Borfiandes.

5. Berichiebenes.

1294|381

Miethgeluche

Wohnung,

1 bis 2 Bimmer, von 2 rubicen Berfonen auf 1. Rev. gef. Off. mit Breisang, u. U. 100 an bie

7 Zimmer.

Blatterfir. 23b, 7 gim., Rude, 9 Baltone, Loggia, Bab, IR. 1100-1300, per 1 3an, 1906, event, fpater ju berm. Man, bai. Freie gefunde Lage, bidt a. Balbe. Wabe Enbftation ber elettr. Bahn Unter ben Giden".

Wilhelmstraße 15, Bohnung, 7 Zimmer, Bad u reicht. Zubeh. 2 Tr. boch, zu verm. Rab. Banburean bafelbjt.

5 Zimmer.

Praditvolle 5-Zimmer= Wohnung

(Mbelheibftrafe) per 1. Oftober | billig ju berm. Rab. Rorner-ftrage 1. Bart. 8978

OLINA MANA Bismard: Ring 30, I, 5-Bimmer-Wohnung mit Radias lof, ob. fpat. gu bermiethen, Statt 1900, jeht 600 Mart.

22.22.22.22

Damba gibal 12, Gtb., Bart, 5 3im., Bad, Sprifefam. Balton fofert ju verm. Rab, bei C. Philippi, Dambachtbal 12. 1

Groke 5-Zimmer-Wohnung

mit Inbebor, 2. Etage, ift per fofort ober fpater gu vermieten. Raberes Micolasftrafe 9, Geiten-

4 Zimmer.

Denbau, Ede Bluder und Scharnborfter, elegant, ber Rengeit entipr. 4. gimmer. Bobn, ju verm. Rab. Frantentraße 7,

3 Zimmer.

Manjard wohuung,

3 heffe, freundt, Raume, on rub. Leute preidw. 311 perm. Carl Claes, Babuboffr. 10. 43 8

Dentat, Ede Budder und Bengeit entipf. & Bimmer-Botn, ju verm. Rab. Franfenfrage 7.

Doubeimerurage 94, 1, Stod 1. Oft. gu verm. 9985

3. Bimmermobnung, eiegonte Aud-featrung, fofort ober fpater bill. gu vermieten. 823 Dogbeimerftr. 106, neben Ro. 98.

(Sine Maniarbewohn, 3 Haume, an rubige Beme per 1, Rob. m bermieten. 715 Emferdraße 40.

Chaus, gr. Segint, Wohnung ber Mengeit entipr., m. allem Bubeh, auf 1. b. gie vermietben Gneifenauftr 12 6214

Billippsberger. 49, 51 und 53, Sobenlage, icone 3-Bimmer-Bobnungen mit Bab und 2 Baltone fof, in verm. Rab, bei M. Oberheim, Babuftr. 4, ober G. Schanter. Bhilippabergite, 53,

Westendstrasse 3

Chone 3.Bimmer-QBohnung Arditete &. Meurer, Quijenfir. 31.

2 Zimmer.

Remerberg 35, 2 B. u. R. auf 1. Rov. ju vm. 18 M. 3858 Wanigrben mit Ruche 3. bit Raberes Wartfürage 11,

Ruche, Reller, Abichl., per ateich ober ipaier ju vermieten. Breis 230 Worf. Sto. Preis 230 Wart.

Donnteim, Weesbadenerfit. 41, Bobnungen nebft Bubehör per 1. Oft, und 1. Rov. bill. 3. berm. Nab, baf. Bart, Its. 1459

1 Zimmer.

Doubermerft. 105, ich. Bohn., 1 Bimmer u. Ruche gu bermiethen.

Dellmundfte, 13, Bim. in, Ruder

1 beigbares Bimmer an rubige Beute auf fofort ju vermieten Dochftatte 8, Bart.

Dieberwaldfie. 11. Simmer zum Möbeleinft (5 M) gu verm. Rib. Bleichftr. 29, 1. 1. 703 Dramienite, 62, Mineib., Dach 1 Bimmer, Rude und Reller ju verm. Rab. Mittelb Barterre

Di anfarde und Ruche gu ber-miethen. Edwalbacherftr 22.

Schendenborfur, 4, am Rafer-Friedrich-Ring, ti, Wobnung, gerade Zimmer, int Dachftod, an finderl, r. Beute ju berm 94:19

Leere Zimmer etc.

Manritushrane 8 ift ein Ireres Bimmer int 3, Stod

Mearinfir. 10, beigbare leere gani, gu bermieten. Rab

Dortftrage 17. 2 ieere Mant. (Grontip.), Sbo., fof. ju om. 9770

Möblirte Zimmer.

Deinliche folibe Arbeiten tonnen

Mit. faubere Struetter fonnen fofort Schlafftelle erbalten. Philipp Kraft, 5708

Bertramnt, 2, Bart, r., mabi. 8immer ju berm. 877

vermieten. 818 Bleichftr. 7, 8. bei Fran Dorr. Birichner, Rabe Schule, Gr. fa. Dimmer a, beff. foitb. herrn ob. Dame 3. bm. Abenm. Rah, Expedition.

Ein Zimmer

gu bermieten Bleiciftr. 21, Dib. 2. Bwei auftundige Bente erhalten Bogte Bleichftrage 35, ftb.,

Schön mooi, Jummer ga orem. Riarenthalereir. 8, 2 r. 753
Opperimerphage 16, 24 rechts, ein ichon mobi. Zimmer zu permieten. 647

Dopheimerit 51, Bbb P. r. Dabe Bismardr. Del. 14 201. 808

23 ferintr. 3, 1., bicht a Balbe, bodif. mobil. Bimmer mit ob, obne Benfion ju verm. 494
Gitbilberitrage 3, Dib. 3, neu eingerichtetes Bimmer billig

ju bermieten. Ginfad mon. Bimmer an einen foliben jungen Rann ja pre-

miethen. Frantenitr, 24, 8 r. Seit'n billig ju verm. 788 Belene fir. 4. Dib. 2.

5 fd. mobil. Bim. für wedentl. remanust. 21. s. et. r., ein

Seimundar 4, Dio, 1. Schon mobil. Bim., mon 16 Mt, auf gl. ob ibat, in berin. 481 mobi. Bimmer mit ob. obne Benfion frei. 579

Sellmunburage 44, 1. Stod, mobil. Bimmer in, Prufion

Grene beigt, weant, an einzeine Bert, mit ob. ohne Mobel ju vermietben. Raberes Derbeftrage 16, 2. l.

Morighrage 23, ptb. 1. St. r., erbalt ein reint. Sandin.

Meriphrage 4s, Ornb., 1. St., undf. Jim, unt Kaffer 4 Mf. pro Boche. 9543

Derefte 28, 3., mobl. Bimmer an foliben jungen Mann gu

Damintalerftr. 7 ift 1 gut mobt. Bummer event, fofort 3a vermietben Bequeme Bahnvertinbung n. all, Michtungen. 132 Mroje 7, Sth., B. L. 9233

Gin mobil. Bent., ev. m. gwei Betten gu verm. Riebiftr. 8, Stb., 3,

Saalgaffe 32, mobl. Bim. mit u. o. Benf. 7077

Sedanjırağe 6, Boh., 2, Ct. L. ein möbl. Zim. 3, vm. 9958 Freundl. mobt, Bimmer fofort gu vermieten

Sedonftr. 10. Sth. 2. 1 freundt mobt. Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Eing.) fof. gu vermiethen 94 Schwaltacherfir, 6, 2.

chachtfir. 28, 2. St., möbl. Zimmer biftig an bin. en, a, unmobl., gu berm. 637 Schwalbacherbe 51. Sab.

mwaibacherur, 25, 2, L, Yogis 2 mobl. Zimmer

febr billig gu vermieten 5: Balramitr. 25, 2. r. 28 b. Maffer, erb. orbenti. Arb.

Gine id. Schiaft, an e. Deren ober Gel, billig ju vermieten, Rab, Belleipftrage 33, Mittelbau, pnt Dach. 21 mit. Beute erhaiten Schlafuelle 21 2Bellrightafte 38, 1. Er., bei

(Sin mobi. Bimmer gin berm, Sedripftrage 38, 1. Et., 876

Dobl. Bimmer bermieten Queftenbftrage 20,

3 freint, Arbeiter erhalten Logis Bortfir. 4. Oth, r. 777 Schönes mobilertes Zimmer 343

Porifirage 12, 3, Its. Dorturage 12. Gine ich mott. Manfarbe fofort ju vermiet.

3 mmermanner, 5, Bob, 2, Et.

one Benfion gu berm. in Woon u. ein Schiafgimmer, Gin Woon u. ein Schlafgimmer, febr fein eingerichtet, an gwei Berren in ber Rabe bes Gerichte gu vermiethen. Bu erfragen in ber Erveb, b. Mt. 9573

Werkstätten etc.

Gr. Kartoffelkeller ebenio iconer Weinteller ober für

abni. Bio. Bedenbfir, 36 gu verm. Rab. bei Architeft Q. Meurer, Quifenftrage 31. Zietenring 10,

gr., b. Werfnatte, auch als Lager, raum auf geich ober fpater gu verm. Rab, bai., Bart 5681

Reller S mitten in br Ctabt gu bm. Ral n ber Erped. d Bl.

Läden.

Ein Laden

mit 2 Bohnranmen an greid ob. fpater ju verm Breis 600 MR Rab in ber Erved, b. Bl. 832 (S roger Vaben und Labengrumer

Dogheimerfte, 106, neben Ro. 98. Deubau, Ede Binder und gu bermiethen. Rab. Franlen-

Wellritiftr. 10, fconer Coben mit II. Dintergin. AM DETIMA

Dogheim, feiner und Biebricherfte, ift ein ich. Laben m. Wohnung, 3 Bim. u. Rude, nebli Bubeb. i jed. Gefchaft paff., b. gn

Verkäufe

Kanarienhähne

n. Beibden, narant Grifert, gu pt. Sobne v. 10 D. an Beibden 3 M. Mührenberg, Dogheimerftrage 69.

Gutes Zugpferd billig gu verfaufen. Gebr. Battemer,

Abolfnrage 1.

Ein ich. zugfefter Efel mit Gefdire und Wagen gu vert

miteonabener Weneral-Mingeiger.

Simmentaler Kuh mit iconem Mutterfalb gu bert. Connenberg. Rambacherftr. 31.

3 junge Kriegshunde 3 Monat alt, Eltern pramiert, priemiert, priemierig abzugeben. Tonbeim, Biesbatenerftraße 35,

mer Bughund, auch ale Em guter Sugund billig ju ber-Moribar. 44, Stb., 2. 1.

Eagerhale
mit Balgsiegeln gebedt, 30 m lang
und 10 m treit, billigft zu vert.
2021 Donbeimerfte. 26. 5937

Pener Schnepptarren ju ber-taufen hellmunbftrage 29 Schmiebemerfratt 5871

Rollfuhrwerk, 3 Stollen, fowie bie llebernabme ber Runbich' ju verfaufen. Rob. in ber Erp,

Gine gebrauchte Sansbaltungs-Raumaichine, eine gebrauchte Schubmader-Rabmaldine it, eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert.

1 D. Baletot. 1 Abenbmautel, b, abgug Borgu pr. v. 8-10 Hirr Borm, Rirchaufe 25, 2. 9387

Neue Federrolle, 38-40 Cir. Tragfr., bill gu berf. Gebauftrage 11. 9445

Ruhdung

30 haben farrenweife 382 Batterfrage 13 bei Battermann. Berichiedenes Gine und Zweis fpauner-Befdire nebft Reitfattel billig git verlaufen. 203 Ri, Webergafie 6. Cchmibt.

Gefdu Btes Buffet, fa) nen, preismert gu bertanfen Dobbeimerftr 17. Fart. 906 Gint erhaltener

Badeofen

(Roblenfeuerung) mir Babe. wanne, event, auch einzeln billig Ritzel, Oranicuft, 51

(Sin alon-Gafofen bill, 3, vert. 9798 Rariftrage 9, part.

10pferdiger Eleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 lfd. Wir. Bellen, 50 mm Durchm., iof. gu verfaufen. Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen. Dampimaichine (", biecoefr.)

rde,bill, ju veit. Doubeimerftr. 98. Bbb., 2, L. 1 rotes Binter-Cape, 1 langer Mantel, faft nen, G.-Rleider, bei, nen, graner Mantel I. Gint,

billig gu verfaufen 7 Ranfitrafte 37. 2. linte. (5 toll. Füllofen billig ju bert. 716 Reroftr. 14, 1.

1 fdm. Damen-Winterfadert mitt, Bigur. 3 Bett- u. 6 Riffenbes weiß u. rot, off. gut erb., bill. 3. of. Bliebiftr. 18, b.

A femerfichere Beibfagiete, I gene-fur Genfter, 2 Blechtoffer, 1 Ben-Dule-lift billig a gugeben Sedanplay 6, Det, 2, r.

Geldidranke 4914 mit Errfor gu verfaufen

Bill. 1. vert w. R. Bett, Mafches Con. Etable, Sch. Bert, u. verid. Delenentir, 31, 1 1. 183

Weg. Plufgabe meines pobelmerte ift bill, ju ber-fanfen : Banblage, 0,80 em Rollenbut dimeffer, Abrichtmafchine 40 em breit, Diftenhobelmafchine 40 em breit, Rreidfage mit Bobrumidine, Schleifapparat, fowie bie notbigen Borgelege, Transmiffionen, Riemenfcheifen und Mieiten.

Raberes Dopheimerftrage 76, im (6) ut erh. Derreufleiber preis-

würdig abjugeben 9149 Buderfir 16, Sib., 1 r.

Weinfäffer, frifch geleert, in allen Grogen gu baben Albrechtftr. B1. 9768

1 2rur. Rieibericht, in. Schubl., 1 Rudernicht, 1 Gidubl. Bertitom, 6 Robrftuble u. Berich, mebe, tow, 6 Robritage it. billig ju alles wenig gebraucht, billig ju 852 Scharnhorftftrage 26,

Ginige weingrüne 1 2 11. 1 Stückfäffer gu verlaufen 84. Sebanftrafte 14, 1, St.

Mepfel. Bintecapiel und Birnen gu vertaufen. 843 Dreimeibenftr. 6.

5 Boiler und 2 gut erhaltene großere

Herde billig ju verfaufen. 8 Moripficale 9, Sib. B.

Abbruch, Juifeufte. 4
find gut erb Fenner und Tur n. Metlacher Plarten, Bau- und Bernnvolg, Gefen und herbe, Fultafeln und Bretter, lowie Bruch und Badbrine billig abgm geben. Rab. bafelb t.

Gebr. Herd

(neues flupfericbiff) gu vert. Rab.

Seltene Gelegenheit! Nahmaidine w.nen. mit etid n. Stopfeint., Sanb.n. Sugbetrieb, bill. L bert. Oranienfte 45, b I. 949

Winfdel betten,

Rieiber-, Beiggeng., Ed und Ruchenichrinte, Berntow, Galleries fdraniden, Baid- und andere Rommoben, Tiide, Etible, Radttifde, Spiegel, Ranapees u einigel Ceffel, Epicgelichrant (eichen), Galleries n. Bortierenftangen, Ded-Sieben fiffen, Ruchenbretter, 2 Sieben te, Trebfitble, Andlege-taften (Bas), Finrambel, Agna-rium, Bilber (altertumlich), Walchtopt, holganber ie billin ju veit. Schme bacherfte. 30, Garrenfelte, lintes hinterhaus. Engang 798 großes Lor.

Für Anaben n. Wädchen!

Ginen Boften Schuhe u. Sofen, Belegenbeitetauf, um fcnell bamit gu rammen, vertaufe biefe,ben gu jedem annehmbaren Breis. 905 Mengalle 22, 1. St.

Junge Gause, garant, fur Saferm., fauter gerupft und frifd geicht. 8-10 Rib ichm. p. Bis. 42 44 Fig. Fette Enten 52-55 Big. Jg Suppenhühner 60 Bi. verl Otto Klappidu-weit, Gestägewersandt, Groß-Friedricksborf, Offic. 1522

Kauigeluche

(6) ebr. mittelgr. Schraubftod ju taufen gefucht 800

Schuhwerk P. Schneider, Schnbimacher Midelebers 26. accennb. b Ennag 1 großer, icharfer Wachbuitd ge-fucht. Naberes in ber Groeb

Starfer Sportwagen

ober leichter Sandwagen gu taufen gefucht, Dab, in ber Erned, b. Bt

Arbeits: Madiweis Biedbadener

"General= Muzeiger" wird täglich Mittage

3 libe in unferer Grpedition Mauritineftr. 8 angefdilagen. Bon 43/4 Unr Nachmittags an wirb ber Arbeitemarl foiteulos in unf.rec Expedition ver-

Stellengeluche

Eine junge unabh, Gran Morgens leichte Beichaftigung Rellerftraße 14. Bart. Tucht. Buth. und Wafdmabden incht Befchaftigung.

198 Griebrichfir, 44, 5tb., 4 St. (Sine ta. Fran 1. Monareit, ernb Borgens helenenftrage 7, Sinterhaus.

Tüchtiger Schreiner

fucht Beichäftigung. Nöheres Expraition

Gin Madchen incht Mountoftelle. Ablerftr. 59. Gtb. 1.

Gine Schneiberin, bier frint, wund, wund, Befchafrigung, Offert, unter D. 29. poftlag. Buchtige Sineiberin lad

565 Unrifen uft: 7. Gtb. 2, St feibermameren fucht nom

Danie, Ran Gambrunnenftr. 3, bei Fran Servel. 1408
Unaboune, Grau f. Stelle als Raberin ober als Stepperin, 9186. u. M. B. Sechheim a. 20. Blumengaffe 8.

Genit. Gel., evang., wünfcht bas Rochen grundl, ju eri, obne gegent. Berg, et. Familien-

Anthlug Bedingung. Off. unter O. B. 754 an bie Erped b. 281, (Sin) 1. Buride, 18 3., fucht Beichäftigung a's Laufe ober Sausburiche, Raberes 866 Cobierbein, Roe nftr 10, Gaiffler,

Offene Stellen

Männliche Personen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Ausschliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer ber

87

Sti

bic

gui

86

23

fie

mi

Mn

到

93

6

28

De

31:

bi

a

b

8

Arbeit finden: Buchbinber Garinit Rufer Sattler Edmich für Sufbeiding Jung-Schmied Schuriber a. Boche Motel.Shreiner Schubmacher Spengler Tapegierer Rimmermann Derrichatiebiener Dausbiener Sanbwirtbicaftl, Arbeiter

Arbeit suchen:

Schriftfeter. wufftreid, er Tüncher Minl r Schloffer für Bats Monteur Maschinist Beiger Gener Schmieb Sureangebülf: Burrambiener Gintaffierer Berrichaftebiener Bausbiener Tag bhner

Rranfemwärter Suche bei reeller Berminlungt defs, Diener, Sausburichen, Aupferbarb ftari, Stellenvermitti, Soul-

Karren-Juhrlente graft, bei Warber. God

Tudit potenidmeiber fot, gel. Cunt. Erdarbeiter fact Karl Schmidt,

Ein fladtk. Juhrmann gefnat Cebanfix. I. Jung. Buchbindergehilfe geindit, Raberes

Abolfftr b. Buchbinberet.

Tucht, verbetrateter Fuhrknecht sof. gei gib
Dopbeimerftr, 18, Milb. B. 3 ganddrefdjer finden f. einige Tage Beichafrigung

auf ber Rupfermuble. Cutt. Soneidergenülfe gegen boten Lobn gef. Friedrich

Agent ges. 3. Beartni unt. Agent ges. Bigarr Bergitten. 250 Mt, mon, u. m. 1787/304 D. Jürgensen & Co., Sambura 12.

Ein Bureaugehilfe Lehrling gesucht.
Dfierten mit Gebaltsangabe unber G. B. 805 an bie Erp.

b. Bi, erbeten.

Satt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefcafisstelle: Manritinsstraße &

Mr. 251.

Donnerstag, ben 26. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

Amflicher Cheil

Befannimachung.

Freitag, ben 10. Movember b. 38., vormittage 11 Uhr, follen 6 bom Bietenring, ber Edeinforber- und Baterlooftrage eingeschloffene, ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Bauplage :

Rr. 1 ca. 560 qm groß, belegen am Bietenring, Rr. 2 ca. 636,10 qm groß, Edbauplay Bietenringund Waterlooitrage,

Rr 3 ca. 345,68 qm groß, belegen au der Baterloo-Dr. 4 ca. 672,71 qm groß, Edbauplat an der Baterloo-

und Edernförderftrage, Mr. 5 ca. 787,26 qm groß, belegen an der Edernförberitrage

im Rathaufe hier, auf Bimmer 42, öffentlich meifibietend beriteigert merden.

Die Bedingungen und ein Blan liegen auf Bimmer 44

gur Einficht offen. Biesbaben, ben 23. Oftober 1905.

871

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Freitag, den 10. November D. 38., vor-mittage 11 Uhr, foll ein ftabtifcher Bauplay an ber Rieberbergftrage bier, bon ca. 8 ar 95 qm im Rathaufe bier, auf Bimmer Rr. 42, bitentlich meiftbietend berfieigert merben.

Ein Blan und die Bedingungen liegen auf Bimmer 44 gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 21. Oftober 1905.

Der Dagiftrat. 869

Befanntmachung.

Berr Jafob Bern ju Marental beabfichtigt auf feinem im Difirift "Glasberg" erworbenen Grundftude eine Billa gu erbauen und hat beshalb die Erteilung der Unfiedelungs Genehmigung (§ 1 bes Bejeges bete. die Grundung neuer Unfiedelungen in der Broving Beffen-Raffau, vom 11. Juni 1890 Befet Cammlung Geite 173) beantragt.

Bemag § 4 bes genannten Befebes wird Diefer Untrag mit bem Bemerfen befannt gemacht, bag gegen ben Untrag bon den Eigentamern, Rugungs. und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundfillde innerhalb einer Braffufipfrift von zwei Wochen - bom Tage ber erstmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeis Direttion bier, Ginipruch erhoben werben fann, wenn ber Einipruch fich burch Tatiachen begrunden läßt, welche bie Annahme rechtfertigen, daß die Anfiedelung das Gemeinbeintereffe oder ben Coup ber Rugungen benachbarter Grundftude aus bem Geld ober Gartenbau, aus ber Forftwirts ichaft, ber Jagb ober ber Sifderei gefahrden merbe Biesbaden, ben 23. Oftober 1906.

Der Magifirat.

Die Unterfertigte bat einen

Posten Weidinger-Glemente

fowie altere, gefütterte Driffingmantel abzugeben. Bicebaben, den 20. Oftober 1905.

Die Brandbireftion.

Betr. Berfauf von Blumen und Grangen bor ben Griedhofen.

Bezugnehmend auf die Befanntmachung des herrn Boligeiprafidenten vom 17. 1. Dits. forbern wir die hiefigen Gartner hierdurch auf, ihre Bewerbung nun einen Blumenund Rrangeverfaufeftand bor ben Friedhöfen mahrend ber anläglich des Allerheiligen- und Allerjeelentages freigegebenen Berfaufstage balbigft bei unferer Martigelbhebestelle auf dem Martiplage in der Beit von 7 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. mündlich angubringen.

Bir heben gang befondere berbor, daß nur biefige Gartner zugelaffen und nicht mehr wie je 5 Frontmeter Bugemiejen werden.

An Standgelb find bei ber Erlaubniserteilung für jeden laufenden Frontmeter für die gange Dauer bes Berfaufs 20 Pfennig zu entrichten.

Die Blapberlofung findet am Freitag, ben 27. d. Die, nachmittage 41/, Uhr im Afgifeamtogebaude, Rengaffe 6a, die Blahamveijung am 28. d. Dite., nachmittags 41/, Uhr am neuen Friedhofe beginnend, ftatt.

Bur Blagverlofung ober Blaganweifung etwa ficht erichienene Bewerber verlieren ihren Blaganipruch.

Das bezahlte Standgeld ift bagegen ber Stadtfaffe

Biesbaben, ben 23. Oftober 1905. 884

Stabt. Afgifeamt.

Befannimachung.

Mach ben Borschriften ber Städteordnung bom 4. August 1897 (§§ 23—30) hat im Rovember b. 38, eine Wahl gur regelmößigen Ergangung ber Stadtberordneten-Berjammlung für die Babiperiode vom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1911 ftatigufinden und gwar haben gu mablen:

a) Die britte Bahlerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle ber ausscheinen herren Justigrat Dr. Alexander Al-berti, Schreinermeister Joseph Fint, Schloffermeister Karl Gath, Tapezierzmeister Friedrich Raltwasser und Schreinermeifter Wilhelm 20m;

. 6) bie sweite Bablerabteilung 6 Stabiverorbnete an Stelle ber ausscheibenben Herren Dachbedermeister August Bedel, Rentner Simon Des, Geh. Sanitätsrat Dr. Karl Hebengenn, Apothefer Dr. Hermann Aurz, Rentner Wil-heim Reuendorff und Architeft Martin Willett (inzwischen perftorben);

c) bie erfte Bablerobteilung 5 Stabtverordnete an Stelle ber herren Rentner Wilhelm Urns, Rentner Boligang Bubingen, Kangleirat Wilhelm Flindt, Rechtsanwalt Dr. Abolf Dehner und Ingenieur Rifolaus Bengel (ingmifchen peritorben).

Beiter find aus ber Stadtverordneten-Berjammlung bor Ablauf ihrer Wahlperiobe ausgeschieden:

1. Der bon ber zweiten Wablerabteilung bis Enbe 1907

gewählte Berr Direftor Rarl Silb; bie von ber ersten Bablerabteilung bis Enbe 1909 ge-wählten herren Kapitanleumant a. D. Heinrich Alett und Oberfileumant a. D. Abalbert Sgrtorius.

Bur biefe vorzeitig ausgeschiebenen Mitglieber haben bie betreffenben Bablerabteilungen Erfahmahlen vorzunehmen, und gwar auf ben Reft ber Wahlperiode ber Musgeschiebenen.

Rach § 18 ber Städteordnung muß bie Salfte ber von jeber Bablerabieilung ju mablenben Stadtverordneten aus Sansbefigern (Gigentumern, Riegbrauchern und folden, bie ein erb-liches Befigrecht baben) befteben.

Mit biefer Beidranfung tonnen bie ausgeschiebenen Stabt. verorbneten jebergeit wiedergewählt merben.

Rach Abgang ber ausgeschiebenen und ber am Enbe biefes Jahres ausscheibenben Stadtverorbneten verbleiben in ber erften Abteilung 7, in ber aweiten Abteilung 9, und in ber britten Abteilung 10 Sausbefiger, fo bag, um ber borgenannten gefeslichen Bestimmung an genugen, bon ber erften Abteilung noch 1 Sausbefiger gewählt werben muß.

Bur Bornahme ber Ergangungs- und Erfahmahlen find fol-

gende Termine anbergumt:

Bar bie britte Bablerabteilung: 1. Montag, ben 6. Robember b. 38. (Erbgefchof) für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben Al—D, an demielben Tage im Bürgersoal, Zimmer 36 des Rat-bauses seine Stiege boch) für die Wahlberechtigten, deren Fa-miliennamen mit den Buchstaden E-H und an dem gleichen Tage im Turnsaal der höheren Mädchenichule am Schliedplat (Gingang nur von ber Dubligaffe) für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben 3-2 beginnen;

29. Dienstag, den 7. November d. 38.
im Babliaal, Zimmer 16 des Rathauses (Erdgeschof) für die Wahlberechtigten, deren Jamiliennamen mit den Buchstaden We-R, an demielden Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 des Rathauses (eine Stiege boch) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchstaden S-T und an dem gleichen Tage im Turnsaal der höheren Mädchenschile um Schlosplay (Gingang nur von ber Muhlgoffe) für bie Babiberechtigten, beren Samiliennamen mit ben Budiftaben 11-8 beginnen, und gwar an beiben Tagen und in allen Lofalen

bon bormittags 9-1 Uhr unb bon nachmittags 4-7 Hhr. Bur bie zweite Wählerabteilung:

Dounerding, ben 9. Robember b. 38. imWablfaal, Bimmer 16 bes Rathaufes (Erbgefcos), für bie Wahlberechtigten, beren Familiennamen mit den Buchstaben A-L und an demselden Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 des Nathanies (eine Stica bod), für die Wahlberechtigten, deren Komiliennamen mit ben Buchftaben DE-8 beginnen und smar jebesmal von

bormittage 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-6 Uhr. Gur bie erfte Bahlcrabteilung:

Freitag, ben 10. November b. 38. im Babisaal, Limmer 16 bes Rathauses (Erbgeschos) und swar bon bormittage 10 bis nachmittage 1 Uhr.

An ben Wahltagen merben nach Ablauf ber für bas Babigeichaft feitgefehten Stunden bie Babllotale geichloffen und neue Babler nicht mehr gugelaffen.

Die ftimmberechtigten Burger werben gu biefen Babi-terminen mit ber Benachrichtigung bierburch eingelaben, bag a) jur britten Abteilung biejenigen Bablberechtigten ge-boren, welche jahrlich 303 M. 20 Big. und weniger an bireften Staats- und Rommunalfteuern entrichten, fowie bie fteuerfreien Gemeinbebürger;

b) gur sweiten Abteilung biejenigen Babiberechtigten gehoren, welche von 2000 M. berab bis gu 303 M. 60 Bfg. an bireften Staats- und Rommunalfteuern jabrlich entrichten und

c) zur ersten Abteilung diesenigen Wahlberechtigten gehören, welche 2005 M. 20 Pig. und mehr an direkten Staats-und Kommunassteuern jährlich entrichten. Nach § 27 der Städteordnung darf die Abstimmung nicht durch Abgabe von Stimmzeitel, sondern muß durch mündliche

Erffarung an Brotofoll erfolgen. 28 iesbaben, 10. Oftober 1905.

Der Magifirat.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 38 lid. Dite. Betourohrfanal, 37,5/25 zm, in ber Scheffelftrage und eina 125 lib. Witr. besgleichen 30/20 zm, in ber Rleift. begm. Bielandftrage follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beichnungen fonnen mahrent ber Bormittagebienftftunden im Ratbaufe, Bimmer Rr. 57 eingejeben, die Berdingungsunter lagen audichlichlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung oder bejteelgelbireie Ginjendung von 50 Big. begogen werben.

Berichioffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene

Angebote find fpiteftens bis

Dienftag, ben 31. Oftober 1905, vormittage 11 Uhr,

m Bimmer Rr. 57 cingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter. Mur bie mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten

Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud fichtigt. Buichlagefrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 20. Oftober 1905.

Stabtifches Ranalbanamt.

Befannimachung.

Bir bringen hierburch wiederholt bie Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnie, bag Gehwegbefestigungen mit Bement ober Gugaephalt mabrend der Froftperiode nicht mehr bergeftellt werden, mit Musnahme berjenigen, welche infolge bon Ungludefallen, Robr brüchen ic. unverzüglich vorgenommen werden muffen.

Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf herfiellung der Behmegflachen vor Reu- oder Umbauten erft nach Beendigung ber Froftperiobe gu fiellen.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1905. Stäbifches Stragenbauamt.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Dlitglieber ber freimilligen Generwebe merben aus Anlag bes in ben Rubeftand übertretenden langjährigen Rommandanten, Deren Brandbireftor Echenrer ju veranfialtenden Fackelzuge auf Camftag, ben 28. be. Dite. abends 8 Uhr, nach ber Fenerweht. Station - Rengaffe 6 - in Uniform geladen. Rach bem Fadelgug findet Abichiede-Rommere im Sotel "Friedrichehof"

Biesbaben, ben 21. Oftober 1905.

Das Comitee.

Fenerwehr Clarenthal. Die Mitglieder der Feuerwehr Clarenthal werben für Mittwoch, ben 25. be Mte., Abende 81/, Ilhr, gu einer Berjammlung im "Balbhorn" eingelaben.

Biesbaden, ben 23. Oftober 1905. Die Brandbireftion.

Befanntmachung.

Bir bringen bierdurch gur öffentlichen Remitnis, bag unfere "Ufgife:Abfertigungöftelle am Bahnhof Gib" unter Rr. 3686 und Diejenige am Bahnhof Beft unter Dr. 3606 an bas Ferniprechnen fur bie Ctadt Biesbaden angeschloffen worden ift. Wiesbaden ben 24. Oftober 1905.

Stadt. Alfgifeamt.

Befanntmachung.

Rachdem die polizeiliche Sperrung bes Schlogplates für ben Ruhrverfehr aufgehoben ift, tritt § 4 ber Maifearbnung mit ben bagn erlaffenen Befanntmachungen bes Magiftrats bom 19. XII. 01 und 10. VI. 03 wieder in fraft.

Die Borführung afgifepflichtiger Gegenstände hat baber wieber auf ben bafelbft bezeichneten Stragen bei Bermeibung ber im § 28 genannter Ordnung angedrohten Strafen gu gefchehen.

Biesbaden, ben 21. Oftober 1905.

Stabt. Alfgifeamt.

Befanntmachung

Rachbem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, bag unter "Fleifch" im Ginne bes Reichsgefehes vom 27. Dai 1885 auch Wildbret und Weflügel ju verfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollandlandifches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Mgije gu gemabren wenn auch ber gollauslandische Ursprung und bie ftartgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, hiernach bei ber Atzifeerhebung bom 15. Juli L. 36. ab gu verfahren

Wiesbaden, ben 1. Juli 1903 Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 25. Oktober 1905.

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. von Lilienfeld Baron Genf Brückner Frl. Genf

Hotel Adler Badhaus zur Krone Language 42 und 44 Meyer Fabrikant Nördlingen Schönmann Fr. Königsberg Lemier Ing. Hannover

Aegir, Thelemannstrass 5. Frowein Kim m Fr. Elberfeld

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. am Zehnhoff Justizrat Dr Köln Fromholdt Kfm in Fr. Meskau Schoodel Rittergutsbes. Friedrichstanneek Berge Kfm Frankfurt

Hamburger Fr. Kommerzienrut Moskan

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. von Rogowski Oberst m Fr. Erfurt

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Aldenhorn Gutsbes. Heilenkirchen Klein Rent m Fr. Godesberg

Dieteumüble (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Boswell-Prietsch Ing. Berlin Bohtz Fr. Rittergutabes. Schmagorei Weber Fr. Berlin

Einhorn Marktstrasse 32 Hauser Kim Kaiserslautern Stöcker Fabrikant Kassel Vollmann Kfm Schmitz Krause Kfm Darmstadt Wolfsheimer München Littmann Berlin Peschkes Kim Aschaffenburg Uennmann Kim Schwelm

> Englischer Hot. Kranzpiatz 11.

Schmidt Kfm Bremen von Cywinski Gutsbes. Wilna Anders Kim Taurogga Jötten Rent. Köln Peel Mars Fr. m Tocht. Baarn

Erbpring Mauritiusplats 1 Grimm Kfm Frankfurt Müller Faktor Kaiserslautern Möller Fri. Sprachlehrerin Hannover Kramer Biedenkopf

> Europhischer Hot, Languasse 32.

Kampfen Kfm Borkum Reichert Kfm Barmen Krimer Direktor Schloss Geil-Moir Kfm Worms.

Held Kim Ludwigsburg Ruth Fleusbach Schade Kim Langen Punkstein Kfm Berlin Moschnet m Fr. Köln Lehmann Bankdirektor m Fr Zweibrücken

> Graner Wald Marktstrasse.

Roosen Kfm Selb Pützer Kim Berlin Sostberg Kim Berlin Dix, Kfm Berlin Schütz Kim Düsseldorf Cohen Kfm Hamburg Seidel Kfm Zürich Kloppetock Kfm Berlin Schultz Kfm Erfurt Sauer Prof. Dr. Heidelberg Kaufmann Kfm Hagenau Hoffmann Kfm Berlin Zimmermann Kfm Berlin Wernicke Kfm Berlin Wedel Kfm Berlin Batschis Kfm Nauenburg Zahn Eisenbahnassistent Ludwigsburg Setl Kfm Magdeburg Müller Fabrikant Oerling-

hausen Niemann Ing Karlsruhe Vogel Kfm Lahr Knoll Kfm Dillenburg Meyer Kim St. Goar Enders Kim Offenbach Kreuzer Kfm Offenbach Vettkötter Kfm Nøuss

Happel, Schillerplatz 4. Butz Kfm Elberfeld Böll, Elberfeld Bergmann Köln Kratz Dresden

Vier Jahreszelten, Kaiser Friedrichplatz 1. Schilgen Fr Fabrikbes. Emsdetten

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42 Weber-Sukey Fr. m Tochter Hannover

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankforterstrasse 17. Brenner Fabrikbes. m Fr. Oppenheim Generalkonsul m Fam., Hang

Weisse Lilie. Häfnergasse 8, Hoeliger Direktor Danzig Volk Kfm Salzig

... stel Lloyd. Nerostrasse 2. Rommel Tübingen

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Hellmoah Braunschweig Krische Fabrikant m Fr. Hannover

Minerva. kleine Wilhelmstragse 1-3. Bernhardi m Fr. Züllichau

Hotel Nassau (Nassauce Hof). Kniser-Friedrichplatz & Reichel Frl. Rent. Lodz Heinzel-Hohenfels Fr. Rent Lodz Woeff-Heckel Fr Rent. Eiberfeld Woolf Rent m Fr. Elberfeld

Reuther Rent Mannheim Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18.

Andrae Pinnewitz Kreienbrück Verlagshändler Berlin ____ Oranien,

Bierstadterstrasse 2. Langen Fr. Geheimrat m Tocht Prof. Pagonstechers Stinik, Elimbernenstrasse L

Seaverus Uper-Norwood Moffat 2 Frl. Leven Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Dreger Huttendirektor m Fr. von Burchard Fr. Exzell. Dorn-

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Rauchfuss Major m Fr. Schloss Tonndorf Kahmann Gutsbes m Fr. Dom Bobau von Schichau Rittergutsbes m Fr. Pohren

burg

Pfilizer Hot, Grabenstrasse 5. Meissinger Fr. Kirch-Brombach Staudach Graz

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 von Rauch Hauptmann m Fr. . Hameln a. Weser

Quisianna, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Barrach Brown Frl. Kent v. d. Knesebeck Kapitän m Fr von Rauch Rent m Fr. Hamela Haupt zu Pappenheim Graf

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Lewin Kfm Bochum Schwarz Kfm Mürchen

München

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Warter Fr. London Polko Ing. Meissen Wilson Kfm London Levy Kim Köln Hehner Kim London Peuts Dr. med. m Fr. Köln Borne Fabrikant Düsseldorf

Hotel zum Rheinstein, Tannusstrasse 34. Weiss Metz

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Beck Hotelbe. Eisenneh Barth Landgerichtsdirektor Heilbronn

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. von Schmidt-Pauli Generalmajor m Fr. Altona von Schafenberg Kgl. Kammerherr Kalkhof von Scharfenberg Berlin von Scharfenberg Wanfried Duncan m Fr. Wien Dodwell Frl. Wien v. Behr-Baudelin Graf Baudelin Sörensen Leut Stockholm von Boreke Molstow Grünewald Fris Giessen Wundram Hennover Merkens Rent. Köln

Goecke Dr med m Fr. Ma'l elm-Libein

Classner Fr. Offenbach

von Diergardt Fr. Baron m Bel. Schiebusch von Diergardt 2 Frl Schlebmsch von Diergardt F. Baron Schlich: sch von Piergardt G. Baron Schiel usch von Diergardt L., Baron is all letterreit

Bed. Suschenhammer Grossmann Fabrikant m Fr. u Begl. Brombach von Scharfenberg Stud Bonn von Rochow Leut. Braundorf

schweig Kolbe Petersburg von Borcke Rittmelster m Fr. Berlin Bieler Kfm Stuttgart Molstow Hirschfeldt Direktor m Fr.

Berlin Hirschfeldt Frl. Berlin von Brockdorff Exc. Fr. Griffin Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Kaiserin Berlin

von Diergardt Baron m Fr u.

Waisses Ross, Kochbrumnenplatz Reh Dr. med Oberstdorf Schwalbe Fabrik-Ingenieur Werdau

Schuster Ing. Werdau Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. von Hohenastenberg-Wigandt Baron Kurland

Schweinsberg Rheinbahnstrasse & Dräger Ing Düsseldorf Dedekind Uetzen Vigelius Kfm Limburg

Tannh Luser. Bahabofetrasre 8. Dünnwald Kim Koblens Kothe Kfm Düsseldorf Rentsch Postsekretär Ober-Scherer Kfm Koblonz

German 2 Hrn Kfite., Kirchheimbolanden Heine Kfm Herborn Feldhaus Kfm Neuwied Chmielewski Kfm Frankfurt Pazzini Kim Düren Fackler Kim Stuttgart Egly Clotelbes. Bad Rappasu Kiski Kfm m Fr. St. Johann Grombacler Kfm Strassburg Betzold Kfm Mülheim

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Ballreith Direktor Kaiserslautern Wienecke Fr. Dr. Berlin Debruire Kfm Paris Thode Kim Hamburg Fortisseau Rent Dr m Fam Nantes Reis Kfm Mannheim Machen Kfm Hildesheim Rosenbaum-/Kfm Rotterdam Hoiler Reg. Rat Kassel

Union. Neugassa ? Nordmann Kfm St. Johann

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Duday Leut, St. Avold Goldfarb Frl. Nicolaieff Pannenborg m Fr. Groningen Boetz Ing, Petersburg Erbes Rent m Fr. Neuwied Harmens m Fam. Stirling von Bünting Petersburg Pavenstedt Frl. Nassau ven Barby m Fr. Koburg

Vogel, Rheinstrasse 27. Becker Dr. med. m Fr. Düssel-Bernstein Assessor m Fr. Rossberg Ing. Chemnitz Hoffmann Architekt m Fr. Karlsruhe Hickethier Kfm Leipzig

Weins, Rahnhofstrasse 7. Hüseler Fabrikant Köln Prause Frl. Hamburg Willemsen Kfm Jersche Gaston Ing. Longny Haut Methner Dr m Ft. Heidelbe g

In Privathäusern:

Pension Anglaise Paulinenstr, la Wilson Fr Rent Lincolnshire Wilson Frl Rent Lincolnshire Elinabethenstrasse 13 Hohf 2 Fri Rent Neuenahr Privathotel Erb,

Moritzstrasse 16 Fuchs Kfm München Sprengemann Dr med Lavos von Goedeke Hauptm. 🍲 Fam Anklam

Heerdegen Kfm München Waldorf Oberstleut m Fr. St. Avold Verflassen Landesbankrendant Königstein Villa Frank,

Leberberg 6 a Scheek Architekt Nürnberg Pension Harald, Geisbergstr, 12 Rees Fr Rent m Tocht, Lau-

sanno Villa Helene, Sonnenberger-tr. 9 Quade Frl. Pfaffenderf van Riemsdyk Kfm Heerde Villa Marianne Rösslerstrasse 5 Grimm Wirkl. Staatsrat m Fr. Petersburg

von Stoutz Dr. Genf Pension Nerothal 12 Frhr. von Watter Obersta Konstanz Bischoff Fr Oberstleut Berlin Sanigasso 24-25 Kessler Nördlingen Saalgasse 38H Ahler Frl Jersey Le Feuvre Fr. Jersey

Flight Fr Rent Winchester Heidelberg Kreisbaumelster Ottweller Taunusstrasse 23 I

Henninger m Fr. Bad Nauheim Taunusstrasse as Sussmann Fr. Rent Warschau

Mu die Entrichtung ber 2. Salfte Schulgeld für die faufmannifche Fortbilbungeichule wird hiermi Biesbaden, ben 24. Oftober 1905.

Stadthauptfaffe.

Nichtamtlicher Cheil

Belanntmachneg.

über Abhaltung ber Serbftfontrollverfammlungen 1905. Bur Teilnahme an ben herbitfontrollversammlungen mer ben berufen:

al die gur Disposition ber Erfagbehörben Entlaffenen, b) die gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten,

c) famtliche Mannichaften ber Referve ber Jahrestlaffer 1898 bis 1904 (mit Einschluß ber Manuichaften ber Re ferve ber Jogerfloffe A aus ben Jahresfloffen 1898 bis 1897)

b) die Mannichaften ber Land- und Scewehr 1. Aufgebots welche in ber Zeit bom 1. April bis 30. September 1898 in ben aftiven Dienft getreten finb. Die geitig Bang- und Salbinbaliben, bie geitig Jeld- und Garnisonbienftun-fabigen, sowie bie beuernd Salbinvaliden und bie nur Garnisondienstähligen erscheinen mit ihren Jahredflaffen 3m Rreife Wiesbaben (Stadt)

haben die Borgenannten gu ericheinen wie folgt:

In Wiesbaben fim Ererzierhauje ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftr. 18] I. famtliche Munufchaften ber Garbe- und Probingial-Infanterie nub gwar:

Jahrestaffe 1893, Frilbinder-Einstellung, außerdem Jahrestlaffe 1808 am Deinerstag, Z. Robember 05, bormittags 9 Uhr Jahrestlaffe 1896 am Doincestag, Z. Robember 05, bormittogs 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1900 am Donnerstag, 2. Rovember 06, nachmittag? 3. 11bt.

Jahrestlaffe 1901 am Freitag, 3. Rovember 05, vormittags

Jahreeffaffe 1902 am Freitag, 3. November 05, pormittags 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1903 bis 1905 am Freitag, 3. November 05, nach mittoge 3 Hor

II. Die übrigen gebienten Manuschaften und gwar: Marine, Jäger, Meichinengewehrtruppen, Ravallerie, Feld-artillerie, Fuhartillerie, Bioniere, Eisenbahn, Telegraphen- und Luftschiffertruppech, Train (einichl. Aranfenträger), Sanitäts-und Beterinärpersonal und sonftige Munuschaften (Defonomie-Sand-Arbeitofoltaten ufw.) wie foigt

Jahrestlaffe 1893, Frabjahrs-Einstellung und 1898, 1899 am Connabend, ben 4. Rovember 05, pormittags 9 Ubr. Jahresflaffe 1900, 1901 am Connabend, ben 4. Rovember 05, bormittage 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1902 bis 1905 am Connabend, ben 4. Rovember 05, nachmittags 3 Uhr.

3m Areije Wiesbaben (Lanb) haben bie Borgenannten gu ericheinen: In Wicsbeben

(im Ererzierhaufe ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftr. 18), am Moning, ben 6. November 1905, vormittags 9 Uhr die Mannichaften ber Jahrestlaffen 1898 bis 1905 einschließlich und ber Frubjahrseinftellung 1893 aus ben Orten: Anringen, Bredenbeim, Dobbeim, Frauenftein.

Am Moutag, ben 6. Nobember 1905, vormittags 11 Uhr, bie Mannichaften ber Jahresklaffen 1898 bis 1905 einschl. und ber Frühjahrs-Einstellung 1893 aus ben Orten Bierftabt, Erbenheim, Jaftabt.

Mm Dienstog, ben 7. Robember 1905, bormittags 9 Uhr, bie Mannichoften ber 3abrestlaffen 1898 bis 1906 einschl, und ber Bruliahrs-Ginftellung 1803 aus ben Orten Georgenborn, Begliech, Aloppenbeim, Mebenbach, Raurob, Ror-benfiedt, Rambach, Connenberg, Bilbjachfen.

In Biebrich a. Rh. (auf bem Rafernenbof ber Unteroffisierschule), am Mittwoch, ben 8, Robember 1905, bormittags 9 Uhr, Diejenigen Manaichaften aus Biebrich a. Rb. ber Jahrestlaffe 1893 (welche in ber Beit vom 1. April 1893 bis 30. September 1890 eingetreten find), und bie ber 3abrestlaffen 1898 bis 1901 cinidließlich

Am Mitiwoch, ben 8. November 1905, bormittags 11 Uhr, bie Mannichaften aus Biebrich ber Jahrestlaffen 1902 bis 1906 einschl, und die Mannichaften aller Jahrestlaffen ber Referbe e ni fil. Grat jahrs Ginftellung 1803 aus Schierft in.

In Sochheim a. D. (auf bem Schlofthof bei ber tatbolifchen Kirche), am Donnerstag, ben 9. Robember 1905, bormittags 91/4 Uhr, 13500 cirichi, jourie ber Frühighrs-Einstellung 1893 aus ben Orten Delfenheim, Sochheim, Moffenbeim, Bollan. 3n Albreheim a. 2R. (beim Reftaurant Schützenbof),

am Donnerstag, ben 9. November 1905, bormittags 111/4 Ubr die Mannichaften der Jahresflaffen 1898 bis 1905 einschl, fowie ber Friibjobrs-Ginftellung 1893 aus ben Orten Diebenbergen, Glorebeim, Ebbersbeim, Weilbach, Wider. Auf bem Dedel jeben Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe

bes Inhabers angegeben. Bugleich wird jur Kenntnis gebracht:

1. bag befondere Beorberung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Beotberung gleich gu erachten ift,

2. bag jeber Kontrollpflichtige bestraft mirb, welcher nicht ericheint, begie, willfürlich gu einer anbern als ber ibm befohlenen Rontrollverfammlung ericheint. Ber burch Grantbeit ober burch fonftige, befonbers

bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verbinbert ift, bat ein von ber Ortebehörde beglaubigtes Gefuch feinem Begirfefeibwebel bier balbigft eingureichen. Das Diejenigen Manniciaften, welche gu einer anbern.

Konfullation, fom gum Balmargt

Sparmefer !

Brun

als ber befohlenen Rontrollverfammlung ericheinen wollen, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirfofelbwebel bebuis Einholung ber erforderlichen Genehmigung au melben baben.

Ber fortbleibt, ohne bag ibm bie Benehmigung feines Gefuchs jugegangen ift, macht fich ftrafbar,

Day es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontrollplot mitzubringen.

5. Daß jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und 300 rungszeugnis) bei fich baben muß. Wiesbaben, ben 23. Oftober 1905.

3. 21. 5. 23. 8. geg, bon Solleben, Sauptmann & D. und Begirfs-Offigier.

Befannimacinng

betr. Rrantenaufnahme im ftabtijden Rranfenbang

Die Anfnahme von Rranfen in bas ftabtifdje Rranten. hans findet an den Wodjentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittags ftatt.

3m Intereffe bes gefamten Rrantenbientes ift es erforberlich, bag bie um Aninahme nachjumenden Araufen fich an diefer festgefenten Etunde halten.

Celbitgablende Batienten der I. und II. Rlaffe haben bei ber Anfnahme einen Borichug fur 8 Tage, felbitgablenbe Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu leiften.

Die um Aufnahme nachfuchenden Raffenmitglieder muffen mit einem Ginmeisichein ihrer Rrantentaffe, die abonnirten Dienftboten mit ber leuten Abonnementequittung ibrer Dienftberrichaft, mittellofe Rrante mit einem Einweisichein bes Magiftrats (Urmenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen werden Schwerfrante and ohne Die vorgeichriebenen Ginweispapiere und ju jeder auderen Tagees und Rachtzeit auf.

Stabtifches Rranfenbaus.

Huentgeltliche Sprechflunde für undemitelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine nnentgefti. Sprechftunde fur unbemittelte Lungenfrante ftatt (arzil. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in die Deilftatte, Unterfuchnug bes Auswurfs ic).

Wichbaben, ben 12. November 1903. Etadt. Rraufenhans Bermaltung

Befanntmachung.

Die Reftanten ber II. Salfte ber evangelifchen Rirchenftener für 1905/06 werden an die alsbalbige Buhlung erinnert.

Biesbaden, ben 21. Oftober 1905.

Evaugelijche Rirchentaffe, Quijenftrage 32.

Tüchtiger Millerfnecht met. Bocheniobn 18 De nebft

Trinfgeld, Roft und Wohnnug. M. Renmann, Steinmühle bei Bider

Weibliche Personen.

Maden u. Granen & Raftanien fefen gel. Gebanftr. 3, 9019

Suche bei reeller Bermittiung: Ergieberin, Rinberfraulein, Rodinnen all. Art, über 30 Saus., Alleins, Rinters, Bond- u. Ruchen-mibden b. 80 M Bobn, Gerviernt, fiaffere n. Beitodennen, Reffau-ramelidin, 70 Dt., fece offene Etelen f. 1. Daufer Biesbabens Bran Rarl, Geellennachmeis, Schul-7 (Biesbaben). Bernbarb Bort, Stellenvermittler,

Alleinmädchen, bas gur burgert. focht, für fleinen ganabalt (2 Beri.) gel Dopheimer-

Langaaffe 31, Drb. 2 Tücht. fleidermacheria

Mboliffrage 10, Gb 2 Gr Gine Gran ober Dabden von 7 Hor bis 9 libr Morgens felort gefucht Moribitrafe

ntegerin

für Schnellbreffe fofort gefucht. Druderei bes 813 Biesbad. Weneralang.

Monatsfran eb. Daddi, f. morgens 1-2 Gt. cef.

Hellmunber. 4, 1, 1, Laufmädchen

und ordentl. Familie fofort gefucht. Borgufiellen Borm, v. 9-10 Ubr. Rafao Compagnic Theodor Reichardt,

Tücht. Zuarbeiterin

für bauernb. Jehrmada., Jehrfraulein

Biener Damenfcneiberei, 844 Ellenbogengaffe 9, 2

Laufmadchen

für Biumengeichalt ver fof. gefucht. D. Dambmann, Moripftr. 12.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeitliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ucht fianbig: A. Röchingen (für Pringt), Alleine, Saus, Rinbres unb Riidenmabmen.

B. Baid. Buy. n. Mot atefrauen Maberinnen, Süglerinnen und Gut empigblene Dlaben ergaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten! Rinde fraulein. n. . 2Barterinnen Stüpen, Sansbalterinuen, (eg Bonicen, Jungfern, Geiellicofterinnen,

Erziegerinnen, Comptoriftingen Bertauferinnen, Bebrindochen. Sprachiebrerunnen

B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Detel. u Meftaurationslochinnen mmermabden, Baidmabden, Beiditegerinnen IL hanshalter. immen, Stoche, Buffete u. Gerore.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen minter

Di wirfung ber 2 argtt Bereine, Die Moxellen der frei gemeiberen argel, empfoblenen Pflegerinnen And zu per Ben bort qu erfahren 3-20 Mk. tagl. f. Berjonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, baust. Thatigteit, Bertretung sc. Raberes Griverbecentrale Frantfurt a Mt.

Reeller Nebenerwerb Versicherungen, tagl. Bedarfsartikelfar edermann. Ed Theesse Hamburg, Wexpassage 5. 1263/30

Chriftlines Beim, Berberftr. 31, Bart. L., Stellennadiweis.

Anfanbige Mabd, feb Ronteffion finben febergeit Roft u. Logis für 1 Mt, räglich, fowie Rets gute Stellen nachgewiefen. Sofert ober ipater gelucht: Stuber, finbergartnerinnen, Röchinnen, Sans u. Alleinmadchen für hier. Nach aus-marts: ein beff, Alleinmabchen gu einer Dame nach Laufonne, fein bilirg vi. Rochin nach Marburg, befferes Alleinmabden nach Schier. ftein, einf Dabden für Biebrich. B. Geifer.

Stellenvermittier.

Veriduedenes

Wagen ubrwert gei, Amfelberg-frage, b. Emil Ruppert, 762 Beffenungen für Rrantfaneiben Ditto., 2 Er. I., bei Blum. 30 St oftime werden v. 8 Dt. an. Sanstleiber von 2.80 M. an, fimberfleiber v. 1.50 M. an fcon

angefertigt Rt. Schwalbacherfir. 5, 3, Gt. It talch und binig beforgt, Rab. Belenenftr. 9. Frontip.

(Sin Schutmadjer über nimint alle Arbeiten für ein größeres Rab, in ber Groed, b. PL 312

Wiffe i. Batmen in Bugeln Roonitrage 20, Part, De lie tinftreicher-, Tuncher-

und Ladirerarbeiten m. Bleidiftraße 18, gut ausge übrt Budiubrung, Revifionen, Ber-

nimmt Wessling, Göbenftrane 19. Brifeuie empfiedt fich Bes. nuch b. Rarie, Weißenburgftr. 3,

Wascherei Dickel Obere Franfferterfir, hinter bem

Bofrph-Boipital nimmt Bafche jum Balden und Bugeln an. Gigene große Bieiche und Trodenhalle, nur prima Be-bandlung ber Baiche. Dafeibft wird Baiche 3 Beichenn, Troduen annen, Abbol, auf 29unich 521

rau hat; Rariend., Schacht. brage 24, 3. Sperchit, bon -1 u 5-10 Ubr. 294 frenfe 49, Brb., 2, 1 61 eume Bufche in und auger bein Daufe gum

Bügeln

bei billigfter Berechnung an. Wegner, Belbir, 10, 2 23 ajche gum Warden u. Giang-Rheingauerftrage 13, Sinterbaus,

Kür Damen! Girgant garnierte Damenhute febr billig. Umgarnierung con 50 Big. an. Philippebergfrage 45,

Epeife und Wabrif. fartoffelu

offeriet für prompt und fpater L. Landsberger, 1549 Bromberg. 5000 bis 6000 Gebund

Tectreifer

billig abzugeben Raberes Rirchgoffe 56. Beftellung baibigft,

Phrenologin

Albrechtitraße 21, Sth. 1. Mur für Damen !

nabenftiefein obne Futter. Selbftverferigt. Das Befte u. Biffigfte. Webergaffe 49, 822 Rotich, Schubmader. Daberin bat noch einige Loge in befehen im Miden und Umanbern von Rfeibern, 864 Jahnfrage 16, 3.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeber Angelegen-

Bran Nerger Wwe., Mettelbediftraße 7, 2. (Cae Portitrafie).

Spreu, Strof und Didmurg bill. g baben 607 Dobbeimerfir. 105

Schul- Schul-Anguige, Sofen u. Schuhe faufen Sie faunend billig 700 Mengaffe 22, 1 St. hod. Pferbe empft bie preidmurbig

S. J. Meyer, Rirdigaffe 36.

Mus erfter Dand! brandt)

liefert rafc in billig. 238 Sehmidt & Keimel, Schlachtbanent. 24. Micheleberg 21. Schreibmaschine Spezerei= einrichtungen,

Bobenthefen mit und ohne Marmorplatten, Labenfdrante ac, febr bill.

Marftitrage 12 bei Spath Anerfannt nur bofte Arbeit.

Schaufenster-Plakate

in Ladidprift im Abpunement von 5 DR. a. p. Mr., fow. Lanbid., Ded.

für Schauf, Theater, Entw. f. Pla-tate, Mebaillen, Diplome, Stide-reien, Coffime. Beidnungen und Schablonen, fom Ralereien a. Art

Großes Möbelhaus tiefert an folibe Familien ober

Möbel auf bequeme Ratenzabfung. Off. unter G. M. 1545 an

bie Exped. b. 291. Ohne viel (Geld fonnen leerftebenbe

3immer eingerichtet werben Off, unter "Dobelfabrit" an bie Erpeb. b. Bl. 1546

Für Beamte шид

Alrbeiter!

Ginen Boften Sofen, Gelegen-beitstauf, früher 4 .-. 6 .-. 8 .--und 10 Dit., jehr 2.50, 4 .-. 6 .-7 Mt., fo lang: Borrat.

Mengaffe 22, 1. St. Subbung farrenweife abgu-Bellmundftr. 31.

Mode Jonrnale, Frauenzeitnugen, Tieferungswerke

aller fier, liegere ber panfelicher

H. Faust. Buchhandlung, Schulgaffe 5.

Tutterrüben

Ber eine gute (nen ober ges

billig taufen will, wende fich an Stritter's Inftitut,

Wiete Unterricht Taufch Silfe's Binthodnus, Timermann, Damburg, Fichies 33. 617/820

Befreit

wird man von all. Uureinlichfeiten ber Saut, ale: Miteffer, Finnen, Blathden, Gefichtbrothe ic. burch taal Wolchen in. Rabebenter Carbol Theerichwefel=Zeife Schuymarle: Etedenpfers, à Stud 50 Bi. bet & Bergebl, Bode & Gottonb, Bille Grafe.

Original. Phrenologin. belenenftr. 12,1.

(Worberhaus). Sprechtunden: 10 Ubr morg. bis 7 Hbr'ab Mur für Damen. 9712

Alle Arten Möbel, Sandarbeit, bill, ju baben 8407



Gold u. Silber. sas

Mit 4000 M. Anzahlung

offeriere mein in ber herberftrafte gelegenes, bollvermietetes, gutes Grundftud mit Bertfiatren und Ueberfdug. Ceibataufer wollen ibre Dffert, gefl aub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erpes, be. Bl. einreichen. 3925

Geschäftshaus ges. enent, auch nur Geichaft eb. Saus in lebb Strafe. Angabl. in feb. Sobe. Agenten greedlos. Off. n. F. W. J. 7416 an Rubolf Moffe, Frantfurt a. M. 1290/380

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Auf 1. Hypotheken auf 2. Hypotheken

find flets Privat Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Weberg. 16, 1. Frnfpr. 2188. Geichaftsftunben von 9-1 und 3-6 libr.

20- bis 22000 Mk. auszuleihen

wünsche ich auf 2. Onpothet. Erbitte Offerten unter Z. W. 638 an bie Erpedition be. Blatt. 649 Geldgeber

erh, feber Bei: foftenfreien Rachtweis, une guter 1. u. 2. hupothefen burch

Ludwig Istel, Gefchäfteftunben von 9-1

(Seld bis ju 300 MRt. g. bistr. u. fon Eftens, bei ratenmeifer Radgablungen. Gelbftgeb. 3rmler, Berlin, Gitichinerftrage 92. Biele 1273/305

Rur ein gutgevenbes, in befter Lage v. Biesbaben gelegenes

Dotel-Reftaurant, in tabellos

banl. Buffand, mirb eine 1. Supo-thet von ca. 60,000 Mt. und ein

aufgienehmen gefucht, Selbftbur-leiber, welche bem Gefuch naber treten wollen belieben ihre Abreffe

unter A. 100 in ber Epped, b

Bl. niederzulegen.

Supothete v. ca. 35-40000 Et.

Hypotheken-Gesuche.

20-25000 Mark als 2. Suport, auf e. neuerb Edhaus in gnt. Lage v. punttl. Bind tabl. gef. Dff. unt. D. D 746 an bie Erp. b. Bl. erb.

36 fuche 10= bis 12,000 Mark

auf 2 Onpothet, ichon ge-Offerten erbeien u. 3. C. 780 an bie Erpeb, b. Bl. 779

Raufe jebergeit prima 9977 Redhanfidillinge. Off. u. O. W. 9977 a. b. Erp. b. Bl.

Darbehne geg, ratenmeife Rud-jahl, auf Wechfel ob. Schulds ichein gibt bistret, prompt, tonlant, Gichbaum, Berlin, Boftamt 57 (Babireiche Dantidreiben.) Rud. 850/103

Rambach

Befannimadung,

Die Aufnahme bes Berjonenstandes fur bie Eintommen fleuerveranlagung pro 1906 ift auf Freitag, ben 27. Oftober b. 3d. feftgefest.

Er wird den Saushaltungsvorftanden im Laufe nachftet Woche ein Formular ber Saushaltungeliften gur Ausfüllung nach bem Stande ber Saushaltung am 27. Oftober er. 311. geben. Rad § 22 bes Einfommenfteuergefebes bom 24. Juni 1891 ift jeder Befiger eines bewohnten Grundftudes ober beffen Bertreter verpflichtet, ber mit ber Mufnahme bes Berfonenitanbes betrauten Beborbe die auf dem Grundftude porhandenen Berfonen mit Rame, Beruf und Ermerbeart

Die Saushaltungsvorftanbe haben ben Sausbefigern und beren Bertretern Die erforberliche Ausfunft über Die gu ihrem Sausitande geborigen Berjonen einicht, ber Unter- und Schlafitellenvermieter gu erteilen.

Wer in Gemagheit bes § 52 von ihm erforderte Aus funt verweigert ober ohne genugenden Entichuldigungegrund in ber gestellten Grift gar nicht ober unrichtig exteilt, wird mit Gelbftrafe bis gu 300 Dlart beftrait.

Rambach, ben 18. Oftober 1905.

1541

Der Burgermeifter! Moraid.

Befannimachung.

Bum Brede ber Beranlagung gur Ginfommenfteuer für bas Steuerfahr 1906 merben bie Steuerpflichtigen ber giefigen Gemeinde hiermit aufgefordert, Die von ihnen gu haftenben Schuldenginfen, Laften und Raffenbeitrage, Lebensverficherunge : Pramien, fowie die Rapitalichulden felbft, deren Abjug fie gemaß § 9 bes Ginfommenftenergefetes bom 24 Juni 1891 beanspruchen bei ber Orispolizeibeborbe bis späteftens ben 1. Robember er., unter Borlage ber Binsquittung, Schuldurfimben u. f. w. nachzuweifen.

Die Beranlagung gur Gintommenfteuer erfolgt in ber Regel an bem Ort, wo ber Steuerpflichtige 3. Bt. ber Berfonenftandeaufnahme am 27. Oftbr. d. 38. feinen Bohnfin ober in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt hat.

3m Falle eines mehrfachen Bohnfiges fteht bem Stenerpflichtigen die Bahl bes Ortes ber Beranlagung gu. Go werben beshalb biejenigen Steuerpflichtigen, benen nach ben porftebenden Bestimmungen die Bahl des Beranlagungsortes gufteht, aufgeforbert, bis ipateftene jum 1. Rovember b. 38. ber Ortepolizeibehörde den Ort anguzeigen, mo fie peranlag

ju merben wünjchen.

Der Bürgermeifter:

Rambady, ben 19. Oftober 1905. Moraid.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Bu verkauten

Billa Schubenfrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebbr, bodfeiner Einrichtung, iconer freier Barten, eleftr. Licht, Centra . beigung, Marmortreppe, be queme Berbinbung mit elettr. fabn zc. Beriebbar jeber eit laberes bafeibft 296 2268 Max Hartmann.

Clarenthal

ift ber geeignetfte Plat gor Erbanung eines Canatorinms. 3d berfanfe mein ca. 81 Morgen großes Terrain, am Walbe gelegen, an einen folventen Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollftan-bigen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 unr von Selbit-reflettauten an die Erp. be.

Die neuerbaute Billa mit Garten, jum Alleinbewohnen, Grillpargerfir, 3, obersbalb Ronbell (Biebrichreftr.), ca. 11 Bi mer mit reichlichem Bubebar, ansgestattet in. allem Romfort ber Rengeit, ift ju permieten ob. verfaufen. - Rab. bei Bilfe & Böhlmann. Dellmundir. 13. 759

Ein rentables haus mit großem hofraum u. Reben-

gebauben, febr geeigner fur größe ren Schreiner, Schlofferei ober bergl., — auch Faritbetrieb, fur 56,000 M. ju verlaufen burch H Scheurer, 1505 Biebrich a 9th , Withelmar, 24, 2.

Sehr gutes Hôtel-Restaurant n einer verfebreteichen Stobt, befte Lage, umftanbebaiber far ben bill.

Breis von IRt. 72000 fotort gu verfaufen. Geft, Don Gelbftrefiefianten fub. 93 91, 3 poillag. Berliner Sof. Biesbaben.

Malfives Haus, 15 Bimmer, großer Garten, 280 D. R., viel Doftbaume, Rifchtrich. Springbrunnen, febr geeignet für Gild- ober Weflügelandt, ob Rube-fin fur Beamte ober Offigiere, für ben bill, Preis von It, 20,000 gu vert, burch H. Scheurer, Biebrich a. Rh., Withelm

Großes Bangrundftud.

ftraße 24.

untere Dobbeimerftr. 28, mit Bangenehmigung n. alter Banorbnung, ca. 69 Mehr tief, 194, Meter breit, megen anberm. Untern u. Seibaltolten gu verf. Rab beim Befige Rariftrage 39, B. I. 953

Ri. fottes beit, bid. Bacht, weist, bob. Umian, bill. Bacht, flottes ante Erift., auch f. Anfanger paff., fof, ob. fpat, till. ju verf. Bur liebern genig. 1500-2000 Rt, Baul Chumaun, balle a/S., Banbebergerfir. 50,

686

Nur kurze Zeit!

Schluss-Ausverkauf

Zu enorm billigen Preisen

der Lager-Restbetände vom Kranzplatz,

bestehend aus

Jaquetts, Paletots, Capes, Costumes, Blousen in Wolle, Seide und Sammet, Costümröcken, Abendmänteln, Morgenröcken, Kinder-Mänteln und Jaquetts für jedes Alter.

Kirchgasse 38,

vis-a-vis Neubau Biumenthal.



Dauerbrand=Oefen

Reissmann's Kronjuwel-Oefen,

Wittekind-Oefen, sowie soustige bewährte Fabrikate.

Irische Oefen

mit zuverlässig wirkender Regulirung.

Regulir:Füllöfen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen empfiehlt in grosser Auswahl 9412

Specialgeschäft in Oefen und Herden, Ecke Weber- und Saalgasse.



Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V. Donnerstag, ben 26. Oftober 1905, abenes 9 Hhr, im

> Aukerordentliche Hauptversammlung. Tagesorbnung:

> > Bau-Angelegenheiten.

Um punttliches und vollgabliges Ericheinen ber verehrt. Mitglieber

Der Borftanb.

in breismerten reiutpollenen Qualitäten, modernen Garben, ele-ganter Uppretur, Mufter toftenfrei, iefert Hermann Bewier Sommerield(Sea.Ffr.a. O.) Tudverfandgeichaft 1873.



In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. n haben in Apotheken, Dre-erien etc. Proben und Bro-schüren durch das eneral-Depot f. Deutschland

C. F. Neumann & Sohn gl.Hoff., Berlin, Taubenstr.51/52.

A. Baer & Co. Wellrigftrafie 24,

Holziägen unter Garantie.



Ziehung 3. c. 4. Nov. Her Mark, 11 20fe Bellebten Berliner Lose 16.Lott, b.Rommillion f. Trabrennen 6030 Gewittene, Gefamme, Mit.

.... Bar-Gold

1 a HODODOD 6000 • 5000 4000 ? 3000 52000 91500

Lofe bei ben Agl. Lotterie-Einnehmern und allen be-lannten Berlaufeftellen.

Freiburger Lose

in Wicebaben gu haben bei Carl Cassel, 849 Rirdigaffe 40 m. Martifir. 10,

Damen m. 3-220,000 M. Berm Cend. Gie nur Mor, an "Beritad", Berlin 9. 39. par Jent Webernaffe 14. 22



July. August Deffner. Geld auf Möbel

im Beträgen v. ca. 100 Mf. giebt fof. Rubolph, Dresben-A. Bad. 19:13ftr. 13. Must. fret. 856/103

A Kohlen. A

Da jest bie geeignetfte Beit ift für ben Binterbedarf gu beden, empfehle ich alle Gorten In. Ruhckohlen, deutsche und belgische Anthracit, ferner fammtliche Brennmaterialen, jowic In. buchene Retorten-Holzkohlen in jebem Quantum gu ben allgemeinen Tagespreifen. 9841

(vorm. Wilhelm Kessler), Schulgaffe 2, Telefon 250.

Neu!

Dec

THE

ame Log ber ber

Sti Bis

mil

er 1

mb

in

lide

broo

Sem eine

歌

offerieren in Flaschen und Gebinden von 60 bezw.

70 Pfg. an per Flasche und Liter.

Der von uns behandelte Most halt sich in Flaschen unbeschränkte Zeit, sogar in Fässern bleibt derselbe bis 4 Wochen SS USS. The ohne federweiss zu werden, deshalb sehr vorteilhaft für die Herren Restaurateure, welche ihren Gästen ein

vorzügliches Glas klaren Weinmost vorsetzen wollen, da keinen Verlust an Trub

Rheinische Weinkelterel (Spezialitat alkoholfreie Weine)

von Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden, Gartenstrasse 4 a. Telefan 3411.

Emmy Kloos, Songeri- u. Opernfaugerin, Bismararing 21, II.

Orima magnum bonum - Kartoffelu liefert frei Sans per Maiter 5 Mart 40 Pf. Frankfurter Konfumhans.

Bellripftraße 30, Moribit, 16, Oranienftr. 45 u. Dreimeibenftraße 4

in verschiedenen Sorten und Qualitäten unter Gerantie für ge-sunde auserlesene Ware verschiedener Provinsen, wie:

la. Magnum bonum. Goldgelbe englische, Pfälzer Blaue und Blausugen, Mäuschen (Salatkartoffeln),

ferner von frisch eingetroffenen Ladungen die so beliebtea feinsten

Delikatess-Kartoffeln, Brandenburger (Ia. Dabersche),

Thüringer Elerkartoffeln

die Landesprodukten-Grosshandlung

Hornung Telefon 392, S Häfnergasse 3.

Wiederverkäufer, Hotellers, Restaurateure erhalten Vorzugspreise.

Alles wird frei in's Haus geliefert. Dectreifer zu haben Felbitrafe 18.

Derfreifer gu haben Schwalboderfte, 14. Thuringer Gof.

Aepiel ! Aepfel!

Prima Roche und Tafelapfel, 10 Bfb. 1.70 Dit., fo lange Borrat, bt C. Lang, Bicebabener Ronfumgefchaft.

werden mit Boben berfeben und neu emaillirt Mengergaffe Wirsbadener Emaillirmerk Mengergaffe

Alögwen p. Str. 1.30 M. Angündeh. 220 . franto Hand, fiefert M. Carstons, Jimmermft. Säge u. Hobelwerf, 6039 Lahnstraffe 12 und 14.